

Name: gesetzlich geschützte Biotope, 1. Durchgang, Gesamtdatensatz (Stand: 2015) **Kurz:** bk1_mv15

Erläuterung

- § 20 Abs. 1 des Naturschutzausführungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (NatSchAG M-V), zuvor § 20 des Landesnaturschutzgesetzes M-V, zuvor § 2 des Ersten Gesetzes zum Naturschutz in M-V benennt geschützte Biotope, deren Veränderung, Zerstörung oder nachhaltige Beeinträchtigung verboten ist.
- Nach § 20 Abs. 4 NatSchAG M-V erfolgt eine Eintragung der gesetzlich geschützten Biotope in ein Verzeichnis, das „Verzeichnis der gesetzlich geschützten Biotope und Geotope“, das vom LUNG geführt wird.
- Das Verzeichnis wird aufgrund der Zuständigkeit für den Vollzug des Biotopschutzes landkreisweise geführt, Ausnahmen sind die Nationalparke und Biosphärenreservate.
- Gesetzlich geschützte Biotope wurden auf der Grundlage der „Anleitung für Biotopkartierungen im Gelände M-V“ (Schriftenreihe des Landesamtes für Umwelt und Natur 1998 / Heft 1) erfasst (alte Biotopkartieranleitung).
Internetlink: <https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/biotopkartieranleitung.pdf>
- Im März 2010 erschien die 2. Auflage der Anleitung unter dem Titel „Anleitung für die Kartierung von Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen in Mecklenburg-Vorpommern“ (Materialien zur Umwelt des LUNG 2010, Heft 2) (neue Biotopkartieranleitung).
Internetlink: <https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/biotopkartieranleitung2010.pdf>
- Bis Ende 2006/Anfang 2007 erfolgte die Kartierung nach der alten Biotopkartieranleitung (LAUN 1998) mit folgenden Ausnahmen:
 1. Ab 2006 erfolgte in ausgewählten Gebieten eine Kartierung von Kleingewässern nach der neuen Biotopkartieranleitung und
 2. die Kartierung des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft ab 2007 erfolgte ebenfalls nach der neuen Biotopkartieranleitung.Ab 2009 (Nationalpark Jasmund + Müritz-Nationalpark) wird nur noch nach der neuen Kartieranleitung gearbeitet.
- Die Kartierung (1996 - 2013) wurde durch folgende Büros und staatliche Einrichtungen durchgeführt:
 - ibs Ingenieurbüro Schwerin GmbH
 - Ingenieurbüro Walther
 - Grünspektrum GbR
 - Gutachterbüro nebelung + nebelung
 - Landschaftsarchitekturbüro Pulkenat
 - Planiver GmbH Neubrandenburg
 - Planungsbüro Mordhorst GmbH
 - Plan4 GmbH Neubrandenburg
 - Pöyry Deutschland GmbH
 - Umweltplan GmbH Stralsund
 - Hansestadt Stralsund
 - Staatliche Ämter für Umwelt und Natur
- Einen zeitlichen Überblick über die Kartierung (Jahr der Kartierung bezogen auf TK10AV-Blattschnitte) gibt der LINFOS-Datenbestand *Stand der Biotopkartierung bk_ueb11*. * (auch im „Kartenportal Umwelt“ verfügbar)
- Nach dem vorläufigen Abschluss der Kartierung („vorläufig“ = grundsätzlich flächendeckend, aber ohne die Flächen der drei Nationalparke) wurde 2009 aus den landkreisweise vorliegenden Datensätzen ein **Gesamtdatensatz** aller kartierter Biotope als Flächenshape mit harmonisierten Kreisgrenzen erarbeitet; eine detaillierte Erläuterung zu diesem Arbeitsschritt befindet sich am [Ende des Dokumentes](#).
- Die Bögen der Biotope können im Kartenportal Umwelt über eine Verlinkung (Themenabfrage) aufgerufen werden.

neu 2011:

- Einarbeitung der Ergebnisse der Kartierung im Nationalpark Jasmund.
- Aufgrund von räumlichen (geometrischen) Abweichungen der Geodaten aus der Kartierung der gesetzlich geschützten Biotope zu den aktuellen Orthophotos (georeferenzierte Luftbilder), und damit zu den Geodaten der Land- und Forstwirtschaft als Hauptnutzer in unserer Landschaft, bestand die Forderung dieser Nutzer, die Daten der gesetzlich geschützten Biotope in ihrer Lage zu korrigieren. Die lageangepassten Datensätze sind darüber hinaus eine wesentliche Voraussetzung für eine inhaltliche Korrektur/Aktualisierung der Daten bzw. für einen 2. Durchgang der Kartierung der gesetzlich geschützten Biotope. Die Lagekorrektur wurde 2010/11 von der Firma GEOMAPS GIS + Remote Sensing vorgenommen und ist im Attribut „korrtyp“ sowie in der Zusatztable „bk1_mv15korr.dbf“ nachzuvollziehen.

neu 2014:

- Zusatztable Pflanzenliste MVBIO [[bk1_mv15_pfl.dbf](#)]
- Enthält alle in MVBIO erfassten Pflanzenarten der Grundbögen (4000er Biotopnummer)

neu 2015:

- Einarbeitung der Ergebnisse der Kartierung im Nationalpark Müritz (2010 – 2013)
- Attribute für NC4 – NC8 im Hauptdatenbestand
- Legende als SLD verfügbar

Typ:	<input checked="" type="checkbox"/> Polygon	<input type="checkbox"/> Linie	<input type="checkbox"/> Punkt
Maßstab:	1:10.000	Genauigkeit:	+/- 10m
Quelle:	LUNG		
Rechte:	LUNG		
Erstaufnahme:	1996	Letzte Änderung:	2015
Bearbeiter:	Geodaten: Otto, D. (LUNG230a) – Bearbeitung 2014/15 IfGDV Informationssysteme – Bearbeitung 2011 Metadaten: LUNG (Herr Otto, Frau Holz, Herr Schubert) fachliche Verantwortung: LUNG Dez. 210 (Frau Dr. Lippert)		
Vollständigkeit:	Mecklenburg-Vorpommern (außer nicht kartierter Bereiche)		
Bezugssystem:	<input checked="" type="checkbox"/> ETRS89 UTM Zone 33d8; EPSG 5650 <input type="checkbox"/> abweichendes Bezugssystem: _____		
topologisch geprüft:	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	

Hinweis auf Zusatztabellen:

Datenbankauszug MVBIO	bk1_mv15_mvbio.dbf	vgl. Seite 23
Dokumentation Lagekorrektur	bk1_mv15korr.dbf	vgl. Seite 44
Pflanzenliste MVBIO	bk1_mv15_pfl.dbf	vgl. Seite 48

Attributname	Attributbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität
giscode	# Bogencode entsprechend der MVBIO-Datenbank	MVBIO Kartenportal M-V	LUNG	2015
kart_jahr	Kartierungsjahr; z.T. ermittelt aus Punkt-in-Polygon-Analyse mit Übersichts-Shape bk_ueb11, Restermittlung (291 Biotope) aus Bögen und Nachbarschaftsbeziehungen in der Karte			
unb	Zuständigkeitsbereich der relevanten Unteren Naturschutzbehörde (Geometrie der Landkreise/ kreisfreien Städte aus den digitalen Verwaltungsgrenzen <i>dgv_lkr.*</i> (Stand 01.01.2008))	Kartenportal M-V	IfGDV Informationssysteme, LAiV	2011/2008
gemeinde1	Schlüsselnummer der Gemeinde mit dem größten Flächenanteil; wenn kein Eintrag, handelt es sich um Küstengewässer		Statistisches Landesamt	2008
gemeinde2	Schlüsselnummer der Gemeinde mit dem zweitgrößten Flächenanteil			
gemeinde3	Schlüsselnummer der Gemeinde mit dem drittgrößten Flächenanteil			
gem_name	Gemeindenname(n)			
alt_lfd_nr	Nummerierung des geschützten Biotops in den Verzeichnissen, ergänzt mit dem Attribut KREIS		IfGDV Informationssysteme	2009
biotopname	Biotopname(n)		IfGDV Informationssysteme und Kartierer	1996-2013
ges_nr	Nummerierung der Gesetzesbegriffe entsprechend Anlage 1 und 2 NatSchAG M-V		IfGDV Informationssysteme und LUNG	2015
ges_name	Gesetzesbegriff(e) entsprechend NatSchAG M-V			
groesse	Größenangabe in Hektar		GIS-Ermittlung	2015
bntk_code	Codierung nach BNTK als Ergebnis der terrestrischen Kartierung		LUNG	1996-2013
bnt	Codierung der Biotop- und Nutzungstypen nach BNTK als Ergebnis der terrestrischen Kartierung			
merkmal	Codierung der Vegetations-kundlichen Merkmale, Standort- und Nutzungsmerkmale nach BNTK als Ergebnis der terrestrischen Kartierung			
hc	Hauptcode: Codierung des Biotoptyps mit dem größten Flächenanteil			
hcnun	Flächenanteil des mit Hauptcode erfassten Biotoptyps (%)			
hcname	Name des Hauptcodes			
nc1	1. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem zweitgrößten Flächenanteil			
nc1num	prozentualer Flächenanteil des im 1. Nebencode erfassten Biotoptyps			
nc1area	absoluter Flächenanteil des im 1. Nebencode erfassten Biotoptyps in qm			
nc1name	Name des im 1. Nebencode erfassten Biotoptyps			
nc2	2. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem drittgrößten Flächenanteil			

nc2num	prozentualer Flächenanteil des im 2. Nebencode erfassten Biotoptyps			
nc2area	absoluter Flächenanteil des im 2. Nebencode erfassten Biotoptyps in qm			
nc2name	Name des im 2. Nebencode erfassten Biotoptyps			
nc3	3. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem viertgrößten Flächenanteil			
nc3num	Flächenanteil des mit 3. Nebencode erfassten Biotoptyps (%)			
nc3area	absoluter Flächenanteil des im 3. Nebencode erfassten Biotoptyps in qm			
nc3name	Name des im 3. Nebencode erfassten Biotoptyps			
nc4	4. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem zweitgrößten Flächenanteil			
nc4num	Flächenanteil des mit 4. Nebencode erfassten Biotoptyps (%)			
nc4area	absoluter Flächenanteil des im 3. Nebencode erfassten Biotoptyps in qm			
nc5	5. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem zweitgrößten Flächenanteil			
nc5num	Flächenanteil des mit 5. Nebencode erfassten Biotoptyps (%)			
nc5area	absoluter Flächenanteil des im 3. Nebencode erfassten Biotoptyps in qm			
nc6	6. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem zweitgrößten Flächenanteil			
nc6num	Flächenanteil des mit 6. Nebencode erfassten Biotoptyps (%)			
nc6area	absoluter Flächenanteil des im 6. Nebencode erfassten Biotoptyps in qm			
nc7	7. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem zweitgrößten Flächenanteil			
nc7num	Flächenanteil des mit 7. Nebencode erfassten Biotoptyps (%)			
nc7area	absoluter Flächenanteil des im 7. Nebencode erfassten Biotoptyps in qm			
nc8	8. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem zweitgrößten Flächenanteil			
nc8num	Flächenanteil des mit 8. Nebencode erfassten Biotoptyps (%)			
nc8area	absoluter Flächenanteil des im 8. Nebencode erfassten Biotoptyps in qm			
uc1	1. Überlagerungscode: Codierung des überlagernden Biotoptyps			
uc1name	Name des 1. Überlagerungscodes			
uc2	2. Überlagerungscode: Codierung des überlagernden Biotoptyps			
uc2name	Name des 2. Überlagerungscodes			
fsgnum	Code des in der Fließgewässerstruktur- gütekartierung erfassten Fließgewässerabschnittes		LUNG	1998
fsgstat	Stationierung des Fließ- gewässerabschnittes			

legende	Legende zu Obergruppen des Gesetzesbegriffs		IfGDV Informationssysteme und LUNG	2015
korrtyp	Gesamtbetrachtung der Korrektur nach Durchlauf aller Korrekturschritte			2011
meta_mv	Verknüpfung zum zugehörigen Metadatensatz		LUNG	2015
fotolink	Verlinkung zur Ablage des digitalen Fotos		LUNG	2015

Pflichtfeld **Ja / Nein**

Primärschlüsselfeld

Attribut: giscode	
Typ: C	Länge: 13
Inhalt:	Bedeutung:
0xxx-xxxB4xxx	Bogencode entsprechend MVBIO-Datenbank; Stelle 1-8: Nummer des TK10AV-Blattes, B steht für Bogen, 4 steht für Biotope, die mit einem Bogen erfasst wurden, Stelle 11-13: laufende Nummerierung der Biotope auf einem TK10AV-Blatt
0xxx-xxxB5xxx	Bogencode entsprechend MVBIO-Datenbank; Stelle 1-8: Nummer des TK10AV-Blattes, B steht für Bogen, 5 steht für Biotope, die mit dem Code der Biotop- und Nutzungstypenkartierung erfasst wurden und deswegen keinen Bogen haben, Stelle 11-13: laufende Nummerierung der Biotope auf einem TK10AV-Blatt

Attribut: kart_jahr	
Typ: N (S)	Länge: 4
Inhalt:	Bedeutung:
nnnn	Kartierungsjahr

Attribut: unb		
Typ: C	Länge: 4	
Inhalt:	Bedeutung:	
	<i>Name</i>	<i>Schlüssel (nach Verzeichnis des Statistischen Landesamtes)</i>
DBR	Landkreis Bad Doberan	13051
DEM	Landkreis Demmin	13052
GUE	Landkreis Güstrow	13053
HGW	kreisfreie Hansestadt Greifswald	13001
HRO	kreisfreie Hansestadt Rostock	13003
HST	kreisfreie Hansestadt Stralsund	13005
HWI	kreisfreie Hansestadt Wismar	13006
JAS	Nationalpark Jasmund	
LSN	kreisfreie Stadt Schwerin (Landeshauptstadt)	13004
LWL	Landkreis Ludwigslust	13054
MST	Landkreis Mecklenburg-Strelitz	13055
MUE	Landkreis Müritz	13056
MUER	Nationalpark Müritz	
NBG	kreisfreie Stadt Neubrandenburg	13002
NVP	Landkreis Nordvorpommern	13057
NWM	Landkreis Nordwestmecklenburg	13058
OVP	Landkreis Ostvorpommern	13059
PCH	Landkreis Parchim	13060
RUE	Landkreis Rügen	13061
SCH	Biosphärenreservat Schaalsee	
SOR	Biosphärenreservat Südost-Rügen	
UER	Landkreis Uecker-Randow	13062
VBL	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	13099

Attribut: gemeinde1	
Typ: C	Länge: 8
Inhalt:	Bedeutung:
130xxxxx	Schlüsselnummer der Gemeinde (nach Gemeindeverzeichnis des Statistischen Landesamtes)

Attribut: gemeinde2	
Typ: C	Länge: 8
Inhalt:	Bedeutung:
130xxxxx	Schlüsselnummer der Gemeinde (nach Gemeindeverzeichnis des Statistischen Landesamtes)

Attribut: gemeinde3	
Typ: C	Länge: 8
Inhalt:	Bedeutung:
130xxxxx	Schlüsselnummer der Gemeinde (nach Gemeindeverzeichnis des Statistischen Landesamtes)

Attribut: gem_name	
Typ: C	Länge: 90
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Name(n) der Gemeinde(n) (Schreibweise lt. Gemeindeverzeichnis des Statistischen Landesamtes)

Attribut: alt_lfd_nr	
Typ: C	Länge: 130
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Identifikatoren der Biotopverzeichnisse, zusammengesetzt aus dem Attribut KREIS und der laufenden Nummer des Biotops im Biotopverzeichnis der Kreise; gibt es durch Vereinigungen mehrere Herkunftsobjekte, sind diese hintereinander geschrieben (z.B. "HST00223HST00233")

Attribut: biotopname	
Typ: C	Länge: 254
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	<p>Biotope mit Bogencode „*B4*“: Biotopname und Ortsbeschreibung (vergeben durch den Kartierer)</p> <p>Biotope mit Bogencode „*B5*“: Klarnamen der Attribute BNT und MERKMAL</p> <p>Biotope mit Bogencode „*B5*“ und ausgefülltem Attribut FSGNUM: Name des Gewässers aus der FGSK</p>

Attribut: ges_nr	
Typ: C	Länge: 40
Inhalt:	Bedeutung:
Gesetzesnummer	Gesetzesname
1.1	Naturnahe Moore
1.2	Naturnahe Sümpfe
1.3	Sölle
1.4	Röhrichtbestände und Riede
1.5	Seggen- und binsenreiche Naßwiesen
2.1	Naturnahe und unverbaute Bach- und Flußabschnitte, einschl. der Uferveg.
2.2	Quellbereiche, einschließlich der Ufervegetation
2.3	Altwässer, einschließlich der Ufervegetation
2.4	Torfstiche, einschließlich der Ufervegetation
2.5	Stehende Kleingewässer, einschließlich der Ufervegetation
2.6	Verlandungsbereiche stehender Gewässer

3.1	Zwergstrauch- und Wacholderheiden
3.2	Trocken- und Magerrasen
3.3	Aufgelassene Kreidebrüche
4.1	Naturnahe Bruch-, Sumpf- und Auwälder
4.2	Naturnahe Gebüsche und Wälder trockenwarmer Standorte
4.3	Naturnahe Feldgehölze
4.4	Naturnahe Feldhecken
5.1	Fels- und Steilküsten
5.2	Strandwälle
5.3	Dünen
5.4	Salzwiesen
5.5	Marine Block- und Steingründe
5.6	Windwattflächen
5.7	Boddengewässer mit Verlandungsbereichen
6.1.2	Blockpackungen

Attribut: ges_name	
Typ: C	Länge: 254
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Gesetzesbegriff(e) entsprechend § 20 LNatG M-V (siehe Attribut GES_NR)

Attribut: groesse	
Typ: N (D)	Länge: 12 Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn,nnnn	Größenangabe in Hektar (4-stellig, qm-genaue Darstellung); GIS-Ermittlung

Attribut: bntk_code	
Typ: C	Länge: 40
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Im Rahmen der Kartierung der gesetzlich geschützten Biotop- und Nutzungstypenkartierung durch CIR-Luftbildauswertung in Mecklenburg-Vorpommern (nähere Erläuterungen einschließlich Schlüsselliste der Codierung im LINFOS-Datenbestand <i>Biotop- und Nutzungstypenkartierung (CIR, 1991) bntk_f.*</i>)

Attribut: bnt	
Typ: C	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:
xxx	Im Rahmen der Kartierung der gesetzlich geschützten Biotop- und Nutzungstypen nach der Biotoptypenkartierung durch CIR-Luftbildauswertung in Mecklenburg-Vorpommern (nähere Erläuterungen einschließlich Schlüsselliste der Codierung im LINFOS-Datenbestand <i>Biotop- und Nutzungstypenkartierung (CIR, 1991) bntk_f.*</i>)

Attribut: merkmal	
Typ: C	Länge: 30
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Im Rahmen der Kartierung der gesetzlich geschützten Biotop- und Nutzungstypen nach der Biotoptypenkartierung durch CIR-Luftbildauswertung in Mecklenburg-Vorpommern (nähere Erläuterungen einschließlich Schlüsselliste der Codierung im LINFOS-Datenbestand <i>Biotop- und Nutzungstypenkartierung (CIR, 1991) bntk_f.*</i>)

Attribut: hc			
Typ: C		Länge: 4	
Inhalt:	Bedeutung:		
ABG	Brachfläche des Erwerbsgartenbaus	Biototyp alt	Biototyp neu
ABK	Kleinräumiger Nutzungswechsel mit überwiegendem Brachflächenanteil	Biototyp alt	Biototyp neu
ABM	Ackerbrache mit Magerkeitszeigern	Biototyp alt	Biototyp neu
ABO	Ackerbrache ohne Magerkeitszeigern	Biototyp alt	Biototyp neu
ACE	Extensivacker	Biototyp alt	Biototyp neu
ACL	Lehm- bzw. Tonacker	Biototyp alt	Biototyp neu
ACS	Sandacker	Biototyp alt	Biototyp neu
ACW	Wildacker	Biototyp alt	Biototyp neu
AGB	Baumschule	Biototyp alt	Biototyp neu
AGG	Gemüse- bzw. Blumen-Gartenbaufläche	Biototyp alt	Biototyp neu
AGO	Obstbaum- bzw. Beerstrauch-Plantage	Biototyp alt	Biototyp neu
AGS	Streuobstwiese	Biototyp alt	Biototyp neu
AKK	Fläche mit kleinräumigen Nutzungswechsel	Biototyp alt	Biototyp neu
BAA	Allee	Biototyp alt	Biototyp neu
BAG	Geschlossene Allee	Biototyp alt	Biototyp neu
BAJ	Neuanpflanzung einer Allee	Biototyp alt	Biototyp neu
BAL	Lückige Allee	Biototyp alt	Biototyp neu
BAN	Nicht verkehrswegebegleitende Allee		Biototyp neu
BAS	Aufgelöste Allee	Biototyp alt	Biototyp neu
BBA	Älterer Einzelbaum	Biototyp alt	Biototyp neu
BBG	Baumgruppe		Biototyp neu
BBJ	Jüngerer Einzelbaum	Biototyp alt	Biototyp neu
BFX	Feldgehölz aus überwiegend heimischen Baumarten	Biototyp alt	Biototyp neu
BFY	Feldgehölz aus überwiegend nichtheimischen Baumarten	Biototyp alt	Biototyp neu
BHA	Aufgelöste Baumhecke	Biototyp alt	Biototyp neu
BHB	Baumhecke	Biototyp alt	Biototyp neu
BHF	Strauchhecke	Biototyp alt	Biototyp neu
BHJ	Jüngere Feldhecke	Biototyp alt	Biototyp neu
BHS	Strauchhecke mit Überschilderung	Biototyp alt	Biototyp neu
BLM	Mesophiles Laubgebüsch	Biototyp alt	Biototyp neu
BLR	Ruderalgebüsch	Biototyp alt	Biototyp neu
BLS	Laubgebüsch bodensaurer Standorte	Biototyp alt	Biototyp neu
BLT	Gebüsch trockenwarmer Standorte	Biototyp alt	Biototyp neu
BLY	Gebüsch aus überwiegend nichtheimischen Sträuchern	Biototyp alt	Biototyp neu
BRG	Geschlossene Baumreihe	Biototyp alt	Biototyp neu
BRJ	Neuanpflanzung einer Baumreihe	Biototyp alt	Biototyp neu
BRL	Lückige Baumreihe	Biototyp alt	Biototyp neu
BRN	Nicht verkehrswegebegleitende Baumreihe	Biototyp alt	Biototyp neu
BRR	Baumreihe	Biototyp alt	Biototyp neu
BRS	Aufgelöste Baumreihe	Biototyp alt	Biototyp neu
BWW	Windschutzpflanzungen	Biototyp alt	Biototyp neu
FBA	Bach-Altarm		Biototyp neu
FBB	Beeinträchtigter Bach	Biototyp alt	Biototyp neu
FBG	Geschädigter Bach	Biototyp alt	Biototyp neu
FBN	Naturnaher Bach	Biototyp alt	Biototyp neu

FBR	Verrohrter Bach	Biototyp alt	Biototyp neu
FBU	Übermäßig geschädigter Bach	Biototyp alt	Biototyp neu
FFA	Fluss-Altarm		Biototyp neu
FFB	Beeinträchtigter Fluss	Biototyp alt	Biototyp neu
FFG	Geschädigter Fluss	Biototyp alt	Biototyp neu
FFN	Naturnaher Fluss	Biototyp alt	Biototyp neu
FFU	Übermäßig geschädigter Fluss	Biototyp alt	Biototyp neu
FGB	Graben mit intensiver Instandhaltung	Biototyp alt	Biototyp neu
FGN	Graben mit extensiver bzw. ohne Instandhaltung	Biototyp alt	Biototyp neu
FGR	Verrohrter Graben	Biototyp alt	Biototyp neu
FGU	Graben, überwiegend verbaut	Biototyp alt	Biototyp neu
FGX	Graben, trocken gefallen oder zeitweilig wasserführend, extensive oder keine Instandhaltung	Biototyp alt	Biototyp neu
FGY	Graben, trocken gefallen oder zeitweilig wasserführend, intensive Instandhaltung	Biototyp alt	Biototyp neu
FKH	Hafenbecken		Biototyp neu
FKK	Kanal	Biototyp alt	Biototyp neu
FQS	Sicker- und Sumpfquelle	Biototyp alt	Biototyp neu
FQT	Grundquelle, Tümpelquelle	Biototyp alt	Biototyp neu
FQU	Ausgebaute Quelle	Biototyp alt	Biototyp neu
FQZ	Sturzquelle	Biototyp alt	Biototyp neu
FSA	Strom-Altarm		Biototyp neu
FSG	Geschädigter Strom		Biototyp neu
FSN	Naturnaher Strom		Biototyp neu
FSS	Strom	Biototyp alt	
FVS	Schwimblattvegetation von Fließgewässern		Biototyp neu
FVU	Unterwasservegetation von Fließgewässern		Biototyp neu
GFA	Auengrünland wechselfeuchter Standorte	Biototyp alt	
GFB	Brenndolden-Auenwiese		Biototyp neu
GFD	Sonstiges Feuchtgrünland	Biototyp alt	Biototyp neu
GFF	Flutrasen	Biototyp alt	Biototyp neu
GFM	Nasswiese mesotropher Moor- und Sumpfstandorte	Biototyp alt	Biototyp neu
GFP	Pfeifengraswiese auf Moor- und Sumpfstandorten	Biototyp alt	Biototyp neu
GFR	Nasswiese eutropher Moor- und Sumpfstandorte	Biototyp alt	Biototyp neu
GFS	Sonstiges Auengrünland		Biototyp neu
GHG	Salzgrünland des Binnenlandes	Biototyp alt	Biototyp neu
GHS	Sonstige Salzvegetation des Binnenlandes	Biototyp alt	Biototyp neu
GIM	Intensivgrünland auf Mineralstandorten	Biototyp alt	Biototyp neu
GIO	Intensivgrünland auf Moorstandorten	Biototyp alt	Biototyp neu
GMA	Artenarmes Frischgrünland		Biototyp neu
GMB	Aufgelassenes Frischgrünland		Biototyp neu
GMF	alt: Frischwiese, neu: Nasswiese mesotropher Moor- und Sumpfstandorte	Biototyp alt	Biototyp neu
GMW	Frischweide	Biototyp alt	Biototyp neu
KBA	Flachwasserzone der Boddengewässer mit Schlick- und Sandsubstrat, makrophytenreich	Biototyp alt	
KBB	Ständig wasserbedeckte Sandbank der Boddengewässer	Biototyp alt	
KBC	Flachwasserzone der Boddengewässer mit Schlicksubstrat, makrophytenarm	Biototyp alt	
KBH	Flachwasserzone der Ostsee mit Kies- und Hartschotter	Biototyp alt	

KBK	Flachwasserzone der Boddengewässer mit Grobsand-, Kies- und Schillsubstrat, makrophytenarm	Biototyp alt	
KBM	Miemuschelbank der Boddengewässer	Biototyp alt	
KBS	Flachwasserzone der Boddengewässer mit Sandsubstrat, makrophytenarm	Biototyp alt	
KDA	Wanderdüne	Biototyp alt	
KDB	Dünenheide (Braundüne)	Biototyp alt	
KDC	Entkalkte Düne (Braundüne) mit Heidekraut		Biototyp neu
KDE	Entkalkte Düne (Braundüne) mit Krähenbeere		Biototyp neu
KDG	Dünenrasen (Graudüne)	Biototyp alt	Biototyp neu
KDH	Dünengebüsch oder -gehölz	Biototyp alt	
KDK	Kriechweidengebüsch auf Küstendünen		Biototyp neu
KDR	Kliffranddüne	Biototyp alt	Biototyp neu
KDS	Sanddorngebüsch auf Küstendünen		Biototyp neu
KDV	Vordüne	Biototyp alt	Biototyp neu
KDW	Weißdüne	Biototyp alt	Biototyp neu
KDZ	Küstenschutzpflanzung auf Dünen	Biototyp alt	Biototyp neu
KGA	Aufgelassenes Salzgrünland	Biototyp alt	Biototyp neu
KGD	Gestörtes Salzgrünland	Biototyp alt	Biototyp neu
KGM	Mesohalines Salzgrünland	Biototyp alt	Biototyp neu
KGO	Oligohalines Salzgrünland	Biototyp alt	Biototyp neu
KGP	Halophile Pionierflur	Biototyp alt	
KGQ	Halophile Pionierflur mit Gewöhnlichem Queller		Biototyp neu
KGS	Halophile Pionierflur, quellerarm		Biototyp neu
KKA	Moränenkliff, aktiv	Biototyp alt	Biototyp neu
KKI	Moränenkliff, inaktiv	Biototyp alt	Biototyp neu
KKK	Kreidekliff	Biototyp alt	Biototyp neu
KKS	Sandkliff	Biototyp alt	Biototyp neu
KMA	Flachwasserzone der Ostsee mit Schlick- und Sandsubstrat, makrophytenreich	Biototyp alt	
KMB	Ständig wasserbedeckte Sandbank der Ostsee	Biototyp alt	
KMC	Flachwasserzone der Ostsee mit Schlicksubstrat, makrophytenarm	Biototyp alt	
KMH	Flachwasserzone der Ostsee mit Kiesssubstrat, makrophytenreich	Biototyp alt	
KMK	Flachwasserzone der Ostsee mit Grobsand-, Kies- und Schillsubstrat, makrophytenarm	Biototyp alt	
KMM	Miemuschelbank der Ostsee	Biototyp alt	
KMR	Mariner Block- und Steingrund	Biototyp alt	
KMS	Flachwasserzone der Ostsee mit Sandsubstrat, makrophytenarm	Biototyp alt	
KMT	Tiefenwasserzone der Ostsee	Biototyp alt	
KSA	Haken der Ostsee	Biototyp alt	Biototyp neu
KSB	Naturnaher Sandstrand der Boddengewässer	Biototyp alt	Biototyp neu
KSC	Kiesstrand, vegetationslos		Biototyp neu
KSD	Intensiv genutzter Sandstrand der Boddengewässer	Biototyp alt	Biototyp neu
KSE	Geröll- und Blockstrand, vegetationslos		Biototyp neu
KSG	Gröllstrand	Biototyp alt	
KSH	Haken der Boddengewässer	Biototyp alt	Biototyp neu
KSI	Intensiv genutzter Sandstrand der Ostsee	Biototyp alt	Biototyp neu
KSJ	Geröll- und Blockstrand mit einjähriger Vegetation		Biototyp neu
KSL	Blockstrand	Biototyp alt	
KSM	Geröll- und Blockstrand mit ausdauernder Vegetation		Biototyp neu

KSN	Kiesstrand mit einjähriger Vegetation		Biototyp neu
KSO	Naturnaher Sandstrand der Ostsee	Biototyp alt	Biototyp neu
KSR	Kiesstrand mit ausdauernder Vegetation		Biototyp neu
KSS	Strandsee, Strandtümpel, salzhaltiges Kleingewässer	Biototyp alt	Biototyp neu
KSW	Strandwall	Biototyp alt	Biototyp neu
KTD	Gestörtes Düental /Dünenmoor	Biototyp alt	Biototyp neu
KTN	Naturnahes Düental / Dünenmoor	Biototyp alt	Biototyp neu
KVH	Brackwasserbeeinflusste Hochstaudenflur	Biototyp alt	Biototyp neu
KVR	Brackwasserbeeinflusstes Röhricht	Biototyp alt	Biototyp neu
KWW	Windwatt der Ostsee und Boddengewässer	Biototyp alt	
MAG	Torfmoos-Gehölz	Biototyp alt	Biototyp neu
MAT	Torfmoos-Rasen	Biototyp alt	Biototyp neu
MDB	Birken-Kiefernmoorwald	Biototyp alt	Biototyp neu
MDH	Moorheide-Stadium		Biototyp neu
MDZ	Zwergstrauch-Stadium	Biototyp alt	
MPB	Pfeifengras-Hochstauden-Stadium der Basen-Zwischenmoore		Biototyp neu
MPK	Pfeifengras-Hochstauden-Stadium der Kalk-Zwischenmoore		Biototyp neu
MSP	Pfeifengras-Hochstauden-Stadium der Sauer-Zwischenmoore	Biototyp alt	Biototyp neu
MSS	Tormoos-Schwingrasen	Biototyp alt	Biototyp neu
MST	Torfmoos-Seggenried	Biototyp alt	Biototyp neu
MSW	Gehölz-/Gebüsch-Stadium der Sauer-Zwischenmoore	Biototyp alt	Biototyp neu
MTO	Abtorfungsbereich ohne Regeneration	Biototyp alt	Biototyp neu
MTR	Abtorfungsbereich mit Regeneration	Biototyp alt	Biototyp neu
MZB	Basen-Zwischenmoor	Biototyp alt	Biototyp neu
MZC	Gehölz-/ Gebüsch-Stadium der Kalk-Zwischenmoore		Biototyp neu
MZK	Kalk-Zwischenmoor	Biototyp alt	Biototyp neu
MZM	Birkenmoorwald der Basen- und Kalk-Zwischenmoore	Biototyp alt	Biototyp neu
MZP	Pfeifengras-Hochstaudenstadium der Basen- und Kalk-Zwischenmoore	Biototyp alt	
MZS	Gehölz-/ Gebüsch-Stadium der Basen-Zwischenmoore		Biototyp neu
MZW	Gebüsch-Stadium der Basen- und Kalk-Zwischenmoore	Biototyp alt	
OBD	Brachfläche der Dorfgebiete	Biototyp alt	Biototyp neu
OBS	Brachflächen der städtischen Siedlungsgebiete	Biototyp alt	Biototyp neu
OBV	Brache der Verkehrs- und Industrieflächen	Biototyp alt	Biototyp neu
OCB	Blockbebauung	Biototyp alt	Biototyp neu
OCR	Blockrandbebauung	Biototyp alt	Biototyp neu
OCZ	Zeilenbebauung	Biototyp alt	Biototyp neu
ODA	Dorfanger / Dorfplatz	Biototyp alt	Biototyp neu
ODE	Einzelgehöft	Biototyp alt	Biototyp neu
ODF	Ländlich geprägtes Dorfgebiet	Biototyp alt	Biototyp neu
ODS	Sonstige landwirtschaftliche Betriebsanlage	Biototyp alt	Biototyp neu
ODT	Tierproduktionsanlage	Biototyp alt	Biototyp neu
ODV	Verstädtertes Dorfgebiet	Biototyp alt	Biototyp neu
OEL	Lockerer Einzelhausgebiet	Biototyp alt	Biototyp neu
OER	Verdichtetes Einzel- und Reihenhausesgebiet	Biototyp alt	Biototyp neu
OEV	Altes Villengebiet	Biototyp alt	Biototyp neu
OGF	Öffentlich oder gewerblich genutzte Großformbauten	Biototyp alt	Biototyp neu
OGP	Neubaugebiet in Plattenbauweise	Biototyp alt	Biototyp neu
OIA	Industrielle Anlage	Biototyp alt	Biototyp neu

OIB	Großbaustelle	Biototyp alt	Biototyp neu
OIG	Gewerbegebiet	Biototyp alt	Biototyp neu
OIM	Militärobjekt	Biototyp alt	Biototyp neu
OIT	Tankstelle außerhalb geschlossener Gewerbegebiete	Biototyp alt	Biototyp neu
OKA	Altstadt	Biototyp alt	Biototyp neu
OKI	Moderne Innenstadt	Biototyp alt	Biototyp neu
OSD	Müll- und Bauschuttdeponie	Biototyp alt	Biototyp neu
OSK	Kläranlage	Biototyp alt	Biototyp neu
OSM	Kleiner Müll- und Schuttplatz	Biototyp alt	Biototyp neu
OSS	Sonstige Ver- und Entsorgungsanlage	Biototyp alt	Biototyp neu
OSX	Sonstige Deponie	Biototyp alt	Biototyp neu
OVA	Autobahn	Biototyp alt	Biototyp neu
OVB	Bundesstrasse	Biototyp alt	Biototyp neu
OVD	Pfad, Rad- und Fußweg	Biototyp alt	Biototyp neu
OVE	Bahn / Gleisanlage	Biototyp alt	Biototyp neu
OVF	Versiegelter Rad- und Fußweg	Biototyp alt	Biototyp neu
OVG	Güterbahnhof	Biototyp alt	Biototyp neu
OVH	Hafen- und Schleusenanlage	Biototyp alt	Biototyp neu
OVL	Strasse	Biototyp alt	Biototyp neu
OVN	Bahnhof / Bahn-Nebengebäude	Biototyp alt	Biototyp neu
OVP	Parkplatz, versiegelte Freifläche	Biototyp alt	Biototyp neu
OVU	Wirtschaftsweg, nicht- oder teilversiegelt	Biototyp alt	Biototyp neu
OVW	Wirtschaftsweg, versiegelt	Biototyp alt	Biototyp neu
OVX	Flugplatz	Biototyp alt	Biototyp neu
OWA	Steinwall	Biototyp alt	Biototyp neu
OWB	Buhne /Längsbauwerk	Biototyp alt	Biototyp neu
OWD	Deich / Damm	Biototyp alt	Biototyp neu
OWM	Mole / Wellenbrecher	Biototyp alt	Biototyp neu
OWP	Pumpwerk	Biototyp alt	Biototyp neu
OWS	Spülfeld	Biototyp alt	Biototyp neu
OWW	Wehr	Biototyp alt	Biototyp neu
OXB	Burg / Festeung / Sonstige Wehranlagen	Biototyp alt	Biototyp neu
OXK	Kirche / Kloster	Biototyp alt	Biototyp neu
OXR	Historische Ruine	Biototyp alt	Biototyp neu
OXS	Historisches Repräsentationsgebäude	Biototyp alt	Biototyp neu
PBA	Arboretum		Biototyp neu
PBG	Botanischer Garten		Biototyp neu
PEB	Beet / Rabatte	Biototyp alt	Biototyp neu
PEG	Artenreicher Zierrasen	Biototyp alt	Biototyp neu
PER	Artenarmer Zierrasen	Biototyp alt	Biototyp neu
PEU	Nicht- oder teilversiegelte Freifläche, teilweise mit Spontanvegetation	Biototyp alt	Biototyp neu
PFA	Strukturarmer Friedhof mit altem Baumbestand	Biototyp alt	Biototyp neu
PFJ	Gehölzarter Friedhof	Biototyp alt	Biototyp neu
PFR	Strukturreicher Friedhof mit altem Baumbestand	Biototyp alt	Biototyp neu
PGB	Hausgarten mit Obstbäumen	Biototyp alt	Biototyp neu
PGN	Nutzgarten	Biototyp alt	Biototyp neu
PGT	Traditioneller Bauerngarten	Biototyp alt	Biototyp neu
PGZ	Ziergarten	Biototyp alt	Biototyp neu

PHW	Siedlungshecke aus nichtheimischen Baumarten		Biotoptyp neu
PHX	Siedlungsgebüsch aus heimischen Baumarten	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PHY	Siedlungsgebüsch aus nichtheimischen Baumarten	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PHZ	Siedlungshecke aus heimischen Gehölzarten	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PKA	Strukturarme Kleingartenanlage	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PKR	Strukturreich, ältere Kleingartenanlage	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PKU	Aufgelassene Kleingartenanlage	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PPA	Strukturarme, ältere Parkanlage	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PPJ	Jüngere Parkanlage	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PPR	Strukturreiche, ältere Parkanlage	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PSA	Sonstige Grünanlage mit Altbäumen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PSJ	Sonstige Grünanlage ohne Altbäume	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PTT	Tiergarten / Wildgehege	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PTZ	Zoo	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PWX	Siedlungsgehölz aus heimischen Baumarten	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PWY	Siedlungsgehölz aus nichtheimischen Baumarten	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PZA	Freibad, ausgebaute Badestelle	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PZB	Bootshäuser und -schuppen mit Steganlage	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PZC	Campingplatz	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PZF	Ferienhausgebiet	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PZG	Golfplatz	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PZO	Sportplatz	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PZP	Freizeitpark	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
PZS	Sonstige Sport- und Freizeitanlagen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
RHF	Staudensaum feuchter bis frischer Mineralstandorte		Biotoptyp neu
RHK	Ruderaler Kriechrasen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
RHM	Mesophiler Staudensaum frischer bis trockener Mineralstandorte	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
RHN	Neophyten-Staudenflur	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
RHP	Ruderaler Pionierflur	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
RHU	Ruderaler Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
RTT	Ruderaler Trittsflur	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
SAM	Altarm	Biotoptyp alt	
SAR	Altwasser	Biotoptyp alt	
SBM	Wechseltausendblatt- und Strandlings-Tauchflur		Biotoptyp neu
SBT	Zwergteichrosen- und Wasserrosen-Schwimmblattflur		Biotoptyp neu
SBV	Vegetationsfreier Bereich nährstoffarmer, subneutraler Stillgewässer		Biotoptyp neu
SCG	Großarmleuchteralgen-Grundrasen		Biotoptyp neu
SCK	Kleinarmleuchteralgen-Grundrasen		Biotoptyp neu
SCN	Glanzleuchteralgen- und Schlauchalgen-Grundrasen		Biotoptyp neu
SCP	Armleuchteralgen-Laichkraut-Tauchflur		Biotoptyp neu
SCT	Armleuchteralgen-Wasserrosen-Schwimmblattflur		Biotoptyp neu
SCV	Vegetationsfreier Bereich nährstoffarmer, kalkreicher Gewässer		Biotoptyp neu
SEL	Wasserlinsen-, Froschbiss- und Krebscheren-Schwimmdecke		Biotoptyp neu
SEP	Laichkraut-Tauchflur		Biotoptyp neu
SET	Laichkraut- und Wasserrosen-Schwimmblattflur		Biotoptyp neu
SEV	Vegetationsfreier Bereich nährstoffreicher Stillgewässer		Biotoptyp neu
SEW	Wassermoos- und Wasserschlauch-Schwebematte		Biotoptyp neu
SGA	Offene Wasserfläche naturnaher, nährstoffarmer Seen	Biotoptyp alt	

SGE	Offene Wasserfläche naturnaher, nährstoffreicher Seen	Biototyp alt	
SGP	Offene Wasserfläche nährstoffüberlasteter Seen	Biototyp alt	
SKC	Naturnaher Teich	Biototyp alt	
SKT	Naturnaher Tümpel	Biototyp alt	
SKW	Naturnaher Weiher Abgrabungsgewässer	Biototyp alt	
SPV	Vegetationsfreier Bereich nährstoffüberlasteter Stillgewässer		Biototyp neu
SSB	Braunmoos- und Torfmoos-Grundrasen		Biototyp neu
SSI	Wasserlobelien- und Strandlings-Grundrasen		Biototyp neu
SST	Torfmoos-Wasserrosen-Schwimblattflur		Biototyp neu
SSV	Vegetationsfreier Bereich nährstoffarmer, saurer Stillgewässer		Biototyp neu
STA	Nährstoffarmes Torfstichgewässer	Biototyp alt	
STN	Moorgewässer natürlicher Entstehung	Biototyp alt	
STR	Nährstoffreiches Torfstichgewässer	Biototyp alt	
SVS	Schwimblattvegetation	Biototyp alt	
SVU	Unterwasservegetation	Biototyp alt	
SYA	Naturfernes Abgrabungsgewässer	Biototyp alt	Biototyp neu
SYF	Naturferner Fischteich	Biototyp alt	Biototyp neu
SYK	Klärteich	Biototyp alt	Biototyp neu
SYL	Feuerlöschteich	Biototyp alt	Biototyp neu
SYS	Sonstiges naturfernes Gewässer	Biototyp alt	Biototyp neu
SYW	Wasserspeicher	Biototyp alt	Biototyp neu
SYZ	Zierteich	Biototyp alt	Biototyp neu
TBB	Borstgrasrasen		Biototyp neu
TFB	Sumpfbärlapp-Feuchtheide		Biototyp neu
THB	Basiphiler Halbtrockenrasen	Biototyp alt	
THD	Ruderalisierter Halbtrockenrasen	Biototyp alt	
TKD	Ruderalisierter Halbtrockenrasen		Biototyp neu
TKH	Basiphiler Halbtrockenrasen		Biototyp neu
TMD	Ruderalisierter Sandmagerrasen	Biototyp alt	Biototyp neu
TMS	Sandmagerrasen	Biototyp alt	Biototyp neu
TPB	Pionier-Sandflur basen- und kalkreicher Standorte	Biototyp alt	Biototyp neu
TPS	Pionier-Sandflur saurer Standorte	Biototyp alt	Biototyp neu
TTD	Ruderalisierter Steppen- und Trockenrasen		Biototyp neu
TTK	Steppen- und Trockenrasen		Biototyp neu
TWW	Wacholderheide	Biototyp alt	Biototyp neu
TZB	Borstgrasheide	Biototyp alt	
TZF	Feuchte Zwergstrauchheide	Biototyp alt	Biototyp neu
TZG	Trockene Zwergstrauchheide mit hohem Gehölzanteil		Biototyp neu
TZT	Trockene Zwergstrauchheide	Biototyp alt	Biototyp neu
ÜZF	Ferienhausgebiet		Biototyp neu
VGB	Bultiges Großseggenried	Biototyp alt	Biototyp neu
VGK	Schwingkantenried	Biototyp alt	Biototyp neu
VGR	Rasiges Großseggenried	Biototyp alt	Biototyp neu
VGS	Sumpfreitgrasried	Biototyp alt	Biototyp neu
VHD	Hochstaudenflur stark entwässerter Moor- und Sumpfstandorte	Biototyp alt	Biototyp neu
VHF	Hochstaudenflur feuchter Moor- und Sumpfstandorte	Biototyp alt	Biototyp neu
VHS	Uferstaudenflur an Fließ- und Stillgewässern		Biototyp neu
VHU	Uferstaudenflur	Biototyp alt	

VQF	Quellflur	Biototyp alt	
VQR	Quellried / -röhricht	Biototyp alt	Biototyp neu
VQS	Schaumkraut-Quellflur		Biototyp neu
VQT	Tuffmoos-Quellflur		Biototyp neu
VRB	Fließgewässerröhricht	Biototyp alt	Biototyp neu
VRC	Schneidenröhricht		Biototyp neu
VRF	Teichsimsenröhricht		Biototyp neu
VRG	Sonstiges Großröhricht		Biototyp neu
VRK	Kleinröhricht an stehenden Gewässern	Biototyp alt	Biototyp neu
VRL	Schilf-Landröhricht	Biototyp alt	Biototyp neu
VRP	Schilfröhricht	Biototyp alt	Biototyp neu
VRR	Rohrglanzgrasröhricht	Biototyp alt	Biototyp neu
VRS	Sonstiges Großröhricht	Biototyp alt	
VRT	Rohrkolbenröhricht	Biototyp alt	Biototyp neu
VRW	Wasserschwadenröhricht	Biototyp alt	Biototyp neu
VRZ	Kalksumpsimsen-Kleinröhricht		Biototyp neu
VSB	Zwergbinsenrasen und Teichbodenflur	Biototyp alt	Biototyp neu
VSD	Gestörter Uferbereich	Biototyp alt	Biototyp neu
VSF	Flussuferflur	Biototyp alt	Biototyp neu
VSL	Strandlingsflur		Biototyp neu
VST	Teichuferflur	Biototyp alt	Biototyp neu
VSX	Standorttypischer Gehölzsaum an stehenden Gewässern	Biototyp alt	Biototyp neu
VSY	Standortuntypische Gehölzpflanzung an Gewässern	Biototyp alt	Biototyp neu
VSZ	Standorttypischer Gehölzsaum an Fließgewässern	Biototyp alt	Biototyp neu
VWD	Feuchtgebüsch stark entwässerter Standorte	Biototyp alt	Biototyp neu
VWN	Feuchtgebüsch eutropher Moor- und Sumpfstandorte	Biototyp alt	Biototyp neu
WAH	Hartholzauenwald im Überflutungsbereich	Biototyp alt	Biototyp neu
WAQ	Eichen-Mischwald im nicht mehr überfluteten Bereich der Flussaue	Biototyp alt	Biototyp neu
WAS	Weichholzauenwald im nicht mehr überfluteten Bereich der Flussaue	Biototyp alt	Biototyp neu
WAW	Weichholzauenwald im Überflutungsbereich	Biototyp alt	Biototyp neu
WBD	Frischer bis trockener Buchenwald armer bis ziemlich armer Standorte		Biototyp neu
WBE	Feuchter Buchenwald kräftiger und reicher Standorte		Biototyp neu
WBF	Buchenwald feuchter Standorte	Biototyp alt	
WBG	Frischer bis trockener Buchenwald reicher Standorte		Biototyp neu
WBK	Buchenwald kalkreicher, frischer Standorte	Biototyp alt	
WBL	Frischer bis trockener Buchenwald mäßig nährstoffversorgter Standorte		Biototyp neu
WBM	Buchenwald mesophiler, frischer Standorte	Biototyp alt	
WBO	Buchenwald trockener bis mäßig frischer Kalkstandorte		Biototyp neu
WBP	Feuchter Buchenwald armer bis ziemlich armer Standorte		Biototyp neu
WBR	Feuchter Buchenwald mäßig nährstoffversorgter Standorte		Biototyp neu
WBS	Buchenwald bodensaurer, frischer Standorte	Biototyp alt	
WBT	Buchenwald trockenwarmer Standorte	Biototyp alt	
WBV	Frischer bis trockener Buchenwald verhagerter Standorte		Biototyp neu
WBW	Frischer bis trockener Buchenwald kräftiger Standorte		Biototyp neu
WBX	Sonstiger Buchenmischwald		Biototyp neu
WEA	Frischer bis trockener Eichenwald armer bis ziemlich armer Standorte		Biototyp neu
WEE	Feuchter Hainbuchen-Stieleichenwald kräftiger bis reicher Standorte		Biototyp neu

WEH	Nasser Hainbuchen-Stieleichenwald kräftiger bis reicher Standorte		Biototyp neu
WEL	Hainbuchen-Winterlinden-Traubeneichenwald		Biototyp neu
WEM	Nasser Moorbirken-Stieleichenwald armer bis ziemlich armer Standorte		Biototyp neu
WES	Winterlinden- Traubeneichen-Trockenwald		Biototyp neu
WEV	Feuchter Vogelbeeren-Stieleichenwald armer bis ziemlich armer Standorte		Biototyp neu
WEX	Sonstiger Eichen- und Eichenmischwald		Biototyp neu
WFA	Birken- (und Erlen-) Bruch feuchter, mesotropher Standorte	Biototyp alt	Biototyp neu
WFB	Eichen- und Buchen-Moorwald	Biototyp alt	
WFD	Erlen- und Birkenwald stark entwässerter Standorte	Biototyp alt	Biototyp neu
WFE	Eschen-Mischwald	Biototyp alt	Biototyp neu
WFR	Erlen- (und Birken-) Bruch feuchter, eutropher Standorte	Biototyp alt	Biototyp neu
WFÜ	Erlen-Eschenwald auf überflutungsfeuchten, eutrophen Standorten		Biototyp neu
WFX	Sonstiger Uferwald feuchter Standorte		Biototyp neu
WHE	Nasser Stieleichen-Hainbuchenwald kräftiger bis reicher Standorte		Biototyp neu
WHF	Feuchter Stieleichen-Hainbuchenwald kräftiger bis reicher Standorte		Biototyp neu
WHS	Stieleichen-Hainbuchenwald	Biototyp alt	
WHT	Traubeneichen-Winterlinden-Hainbuchenwald		Biototyp neu
WHW	Winterlinden-Hainbuchenwald	Biototyp alt	
WHX	Sonstiger Hainbuchen- und Hainbuchenmischwald		Biototyp neu
WJN	Jungwuchs von Nadelholzarten	Biototyp alt	
WJX	Jungwuchs heimischer Laubholzarten	Biototyp alt	
WJY	Jungwuchs nichtheimischer Laubholzarten	Biototyp alt	
WKA	Bodensaurer Kiefernwald		Biototyp neu
WKD	Naturnaher Kiefern-Trockenwald	Biototyp alt	
WKF	Flechten-Kiefernwald		Biototyp neu
WKS	Steppen-Kiefernwald mäßig nährstoffversorgter bis kräftiger Standorte	Biototyp alt	Biototyp neu
WKX	Kiefern-mischwald trockener bis frischer Standorte		Biototyp neu
WKZ	Sonstiger Kiefernwald trockener bis frischer Standorte		Biototyp neu
WLB	Windwurffläche	Biototyp alt	Biototyp neu
WLF	Schlagflur / Waldlichtungsflur feuchter Standorte	Biototyp alt	Biototyp neu
WLK	Vegetationsarmer Kahlschlag	Biototyp alt	Biototyp neu
WLT	Schlagflur / Waldlichtungsflur trockener bis frischer Standorte	Biototyp alt	Biototyp neu
WMC	Nadelholzbestand mit Anteil heimischer Laubhölzer	Biototyp alt	
WMZ	Kiefernbestand mit 2.Baumschicht aus heimischen Laubhölzern	Biototyp alt	
WNA	Birken- (und Erlen-) Bruch nasser, mesotropher Standorte	Biototyp alt	Biototyp neu
WNE	Erlen-Eschenwald	Biototyp alt	Biototyp neu
WNQ	Erlen- und Eschen-Quellwald	Biototyp alt	Biototyp neu
WNR	Erlen- (und Birken-) Bruch nasser, eutropher Standorte	Biototyp alt	Biototyp neu
WNÜ	Erlen-Eschenwald auf überflutungsnassen, eutrophen Standorten		Biototyp neu
WNW	Baumweiden-Sumpfwald	Biototyp alt	Biototyp neu
WNX	Sonstiger Ufer- und Quellwald nasser Standorte		Biototyp neu
WQF	Stieleichen-Mischwald feuchter Standorte	Biototyp alt	
WQT	Stieleichen-Mischwald frischer bis mäßig trockener Standorte	Biototyp alt	
WRR	Naturnaher Waldrand	Biototyp alt	Biototyp neu
WSA	Ahorn-Steilhangmischwald		Biototyp neu
WSS	Schlucht- und Hangwald	Biototyp alt	
WSX	Sonstiger Edellaubholz-Steilhangmischwald		Biototyp neu

WVB	Vorwald aus heimische Baumarten frischer Standorte	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
WVT	Vorwald aus heimischen Standorten trockener Standorte	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
WVY	Vorwald aus nichtheimischen Baumarten	Biotoptyp alt	
WXA	Schwarzerlenbestand	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
WXB	Buchenbestand	Biotoptyp alt	
WXE	Eschenbestand	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
WXQ	Stieleichenbestand	Biotoptyp alt	
WXS	Sonstiger Laubholzbestand heimischer Arten	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
WYG	Grauerlenbestand	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
WYP	Hybridpappelbestand	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
WYS	Sonstiger Laubholzbestand nichtheimischer Arten	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
WZD	Douglasienbestand		Biotoptyp neu
WZF	Fichtenbestand	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
WZI	Sitkafichtenbestand		Biotoptyp neu
WZK	Kiefernbestand	Biotoptyp alt	
WZL	Lärchenbestand	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
WZS	Sonstiger Nadelholzbestand	Biotoptyp alt	
WZX	Nadelholzbestand sonstiger nichtheimischer Arten		Biotoptyp neu
XAC	Aufgelassener Kreidebruch	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
XAK	Sand- bzw. Kiesgrube	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
XAL	Lehm- bzw. Mergelgrube		Biotoptyp neu
XAS	Sonstiger Offenbodenbereich	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
XAT	alt: Ton- bzw- Mergelgrube, neu: Tongrube	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
XAU	Kreidebruch	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
XGB	Block- und Steingründe	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
XGF	Findling	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
XGG	Großsteingrab		Biotoptyp neu
XGK	Kreide- und Tonscholle		Biotoptyp neu
XGL	Lesesteinhaufen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
XGM	Fels- und Mauerfluren		Biotoptyp neu
XGS	Steintanz		Biotoptyp neu
XGT	Trockenmauer	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
XGW	Lesesteinwall	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
XSH	Hügelgrab		Biotoptyp neu
XST	Turmhügel		Biotoptyp neu
XSW	Wall / Burgwall		Biotoptyp neu

Attribut: hcnum	
Typ: N (S)	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:
nnn	Flächenanteil des mit Hauptcode erfassten Biotoptyps (%)
0	Ohne Hauptcode erfasster Biotoptyp

Attribut: hcare	
Typ: N (L)	Länge: 10
Inhalt:	Bedeutung:
	Fläche des Biotoptyps in qm
0	Ohne Hauptcode erfasster Biotoptyp

Attribut: hcname	
Typ: C	Länge: 100
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Name des Hauptcodes (siehe Attribut hc)

Attribut : nc1	
Typ : C	Länge: 4
Inhalt:	Bedeutung:
xxxx	1. Nebencode: Codierung des Biototyps mit dem zweitgrößten Flächenanteil gemäß Kartierschlüssel (siehe Attribut hc)

Attribut: nc1num	
Typ: N (S)	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:
nn	Flächenanteil des mit 1. Nebencode erfassten Biototyps (%)
0	Ohne 1. Nebencode erfasster Biototyp

Attribut: nc1area	
Typ: N (L)	Länge:
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn	Fläche in qm

Attribut: nc1name	
Typ: C	Länge: 100
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Name des 1. Nebencodes

Attribut: nc2	
Typ : C	Länge: 4
Inhalt:	Bedeutung:
xxxx	2. Nebencode: Codierung des Biototyps mit dem drittgrößten Flächenanteil gemäß Kartierschlüssel

Attribut: nc2num	
Typ: N (S)	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:
nn	Flächenanteil des als 2. Nebencode erfassten Biototyps (%)
0	Ohne 2. Nebencode erfasster Biototyp

Attribut: nc2area	
Typ: N (L)	Länge:
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn	Fläche in qm

Attribut: nc2name	
Typ: C	Länge: 100
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Name des 2. Nebencodes

Attribut: nc3	
Typ : C	Länge: 4
Inhalt:	Bedeutung:

xxxx	3. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem viertgrößten Flächenanteil gemäß Kartierschlüssel
------	--

Attribut: nc3num	
Typ: N (S)	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:
nn	Flächenanteil des als 3. Nebencode erfassten Biotoptyps (%)
0	Ohne 3. Nebencode erfasster Biotoptyp

Attribut: nc3area	
Typ: N (L)	Länge:
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn	Fläche in qm

Attribut: nc3name	
Typ: C	Länge: 100
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Name des 3. Nebencodes

Attribut: nc4	
Typ: C	Länge: 4
Inhalt:	Bedeutung:
xxxx	4. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem viertgrößten Flächenanteil gemäß Kartierschlüssel

Attribut: nc4num	
Typ: N (S)	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:
nn	Flächenanteil des als 4. Nebencode erfassten Biotoptyps (%)
0	Ohne 3. Nebencode erfasster Biotoptyp

Attribut: nc4area	
Typ: N (L)	Länge:
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn	Fläche in qm

Attribut: nc5	
Typ: C	Länge: 4
Inhalt:	Bedeutung:
xxxx	5. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem viertgrößten Flächenanteil gemäß Kartierschlüssel

Attribut: nc5num	
Typ: N (S)	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:
nn	Flächenanteil des als 5. Nebencode erfassten Biotoptyps (%)
0	Ohne 3. Nebencode erfasster Biotoptyp

Attribut: nc5area	
Typ: N (L)	Länge:
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn	Fläche in qm

Attribut: nc6	
Typ : C	Länge: 4
Inhalt:	Bedeutung:
xxxx	6. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem viertgrößten Flächenanteil gemäß Kartierschlüssel

Attribut: nc6num	
Typ: N (S)	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:
nn	Flächenanteil des als 6. Nebencode erfassten Biotoptyps (%)
0	Ohne 3. Nebencode erfasster Biotoptyp

Attribut: nc6area	
Typ: N (L)	Länge:
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn	Fläche in qm

Attribut: nc7	
Typ : C	Länge: 4
Inhalt:	Bedeutung:
xxxx	7. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem viertgrößten Flächenanteil gemäß Kartierschlüssel

Attribut: nc7num	
Typ: N (S)	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:
nn	Flächenanteil des als 3. Nebencode erfassten Biotoptyps (%)
0	Ohne 7. Nebencode erfasster Biotoptyp

Attribut: nc7area	
Typ: N (L)	Länge:
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn	Fläche in qm

Attribut: nc8	
Typ : C	Länge: 4
Inhalt:	Bedeutung:
xxxx	8. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem viertgrößten Flächenanteil gemäß Kartierschlüssel

Attribut: nc8num	
Typ: N (S)	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:
nn	Flächenanteil des als 3. Nebencode erfassten Biotoptyps (%)
0	Ohne 8. Nebencode erfasster Biotoptyp

Attribut: nc8area	
Typ: N (L)	Länge:
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn	Fläche in qm

Attribut: uc1			
Typ: C Länge: 4			
Inhalt:	Bedeutung:		
UFA	Gefällearme Fließgew. D. Sander u. sandigen Aufschütt.	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UFG	Gefällearme Fließgewässer der Moränenbildungen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UFK	Gefällereiche Fließgewässer der Moränenbildungen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UFM	Gefällearme Fließgewässer mit Talauen		Biotoptyp neu
UFN	Fließgewässer der Moorniederungen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UFR	Rückstau- bzw. brackwasserbeeinflusste Ostseezuflüsse		Biotoptyp neu
UFS	Seeausflussgeprägte Fließgewässer		Biotoptyp neu
UFT	Fließgewässer der Talauen		Biotoptyp neu
UFQ	Quellgerinne		Biotoptyp neu
UGA	Anlandungsküste		Biotoptyp neu
UGB	Bewaldete Binnendüne	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UGD	Offene Binnendüne	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UGK	Küstendüne	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UGO	Os	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UGS	Soll	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UGT	Steilküste	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UGW	Strandwall	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UHD	Doppelhecke	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UHG	Grenzhecke (Grenzremel)	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UHK	Knick (Wallhecke)	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UHL	Lesesteinhecke	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UHR	Redder	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UMA	Auen-Überflutungsmoor	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UMD	Durchströmungsmoor	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UMK	Küsten-Überflutungsmoor	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UML	Kesselmoor	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UMQ	Quellmoor	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UMR	Regenmoor	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UMS	Versumpfungsmoor	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UMV	Verlandungsmoor	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
UNA	Ästuar		Biotoptyp neu
UNB	Flache Meeresarme und -buchten		Biotoptyp neu
UNL	Lagune		Biotoptyp neu
USA	Altwasser		Biotoptyp neu
USB	Tongrubengewässer		Biotoptyp neu
USC	Teich		Biotoptyp neu
USG	See		Biotoptyp neu
USK	Kreidebruchgewässer		Biotoptyp neu
USL	Lehm- bzw. Mergelgrubengewässer		Biotoptyp neu
USM	Moorgewässer natürlicher Entstehung		Biotoptyp neu
USP	Temporäres Kleingewässer		Biotoptyp neu
USS	Sand- bzw. Kiesgrubengewässer		Biotoptyp neu
UST	Torfstichgewässer		Biotoptyp neu
USW	Permanentes Kleingewässer		Biotoptyp neu
UWD	Durchströmungssee		Biotoptyp neu
UWF	Flusssee		Biotoptyp neu
UWG	Grundwassersee		Biotoptyp neu
UWK	Kesselsee		Biotoptyp neu
UWQ	Quellsee		Biotoptyp neu
UWR	Himmelsee		Biotoptyp neu
UWS	Stauwassersee		Biotoptyp neu
UWG	Grundwassersee		Biotoptyp neu

XXX	Überlagerungscode: Codierung des überlagernden Biotoptyps (siehe Attribut hc)	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
-----	---	---------------	---------------

Attribut: uc1name	
Typ: C	Länge: 100
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Name des Überlagerungscodes (siehe Attribut UC bzw. hc)

Attribut: uc2	
Typ: C	Länge: 4
Inhalt:	Bedeutung:
XXX	Codierung siehe UC1

Attribut: uc2name	
Typ: C	Länge: 100
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Name des Überlagerungscodes

Attribut: fsgnum	
Typ: C	Länge: 32
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Code des in der Fließgewässerstrukturgütekartierung FGSK erfassten Fließgewässerabschnittes, damit Verknüpfung mit der FGSK möglich

Attribut: fsgstat	
Typ: C	Länge: 32
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Stationierung des Fließgewässerabschnittes aus der FGSK

Attribut: legende	
Typ: N (S)	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:
1	Feuchtbiotop
2	Gewässerbiotop
3	Trockenbiotop
4	Gehölzbiotop
5	Küstenbiotop
6	Blockpackung

Attribut: korrtyp	
Typ: C	Länge: 20
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Art der Lagekorrektur (nicht verändert, verschoben, gedreht, Form bearbeitet)

Attribut: meta_mv	
Typ: C	Länge: 64
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	URL der relevanten Metadaten

bk1_mv15_mvbio.dbf (Zusatztable)

Hinweise:

- Die Zusatztable enthält einen Auszug aus der Datenbank MVBio. Alle fachlich relevanten Felder wurden berücksichtigt.
- Verknüpfbar mit der Attributtable über das Feld „giscode“

Feldname	Feldbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität
tk10	Name der TK10 aus dem Blattschnitt AV		LUNG	2015
nummer	vom Kartierer je TK10-Blatt vergebene fortlaufende Biotopnummer			
giscode	# Code als eindeutiger Schlüssel für jeden Biotopbogen, setzt sich zusammen aus dem Namen des TK10-Blattes, einem "B" für Bogen und der Biotopnummer	zur Attribut-Table		
lfd_nr	laufende Objektnummer, die bei der Erstellung des Biotopverzeichnisses je Landkreis vergeben wurde			
userid	die Nutzernummern werden durch das LUNG vergeben, sie sind immer eindeutig und auch Bestandteil des Dateinamens, je nach Nutzergruppe werden darüber auch die Zugriffsrechte auf die DB geregelt			
a1tk	bei blattübergreifenden Biotopen der Name des ersten angrenzenden TK10-Blattes			
a2tk	bei blattübergreifenden Biotopen der Name des zweiten angrenzenden TK10-Blattes			
a3tk	bei blattübergreifenden Biotopen der Name des dritten angrenzenden TK10-Blattes			
biotopname	Name des Biotops, mit einer Aussage zur Lage und Typ, eventuell auch mit einem Bezug zur Örtlichkeit			
standort	eine "Arbeitsbezeichnung", die nach Auswertung der geologischen Karte die geologische Lage des Gesamtbiotops beschreibt			
natr_code	Beschreibung der Naturraumes mit einem Kürzel			
gemeinde1	Schlüsselnummer der Gemeinde (gem. Statistischem Landesamt), über die sich der größte Teil des Biotopes erstreckt			
gemeinde2	Schlüsselnummer der Gemeinde (gem. Statistischem Landesamt), über die sich der zweitgrößte Teil des Biotopes erstreckt			
gemeinde3	Schlüsselnummer der Gemeinde (gem. Statistischem Landesamt), über die sich der drittgrößte Teil des Biotopes erstreckt			

luftbild	Nummer des betreffenden Luftbildes aus der CIR Befliegung 1991	
flaeche	Flächengröße des Biotops in Hektar, die jeweils nachträglich aus dem GIS ermittelt und eingetragen wird	
schutz	gibt an, in welchem Umfang das Biotop zum Zeitpunkt der Aufnahme nach § 20 LNatG M-V geschützt war	
nlp	gibt an, in welchem Umfang das Biotop zum Zeitpunkt der Aufnahme in einem Nationalpark lag	
nsg	gibt an, in welchem Umfang das Biotop zum Zeitpunkt der Aufnahme in einem Naturschutzgebiet lag	
nd	gibt an, in welchem Umfang es sich zum Zeitpunkt der Aufnahme bei dem Biotop um ein Naturdenkmal handelte	
fnd	gibt an, in welchem Umfang das Biotop zum Zeitpunkt der Aufnahme in einem Flächennaturdenkmal lag	
lsg	gibt an, in welchem Umfang das Biotop zum Zeitpunkt der Aufnahme in einem Landschaftsschutzgebiet lag	
glb	gibt an, in welchem Umfang es sich zum Zeitpunkt der Aufnahme bei dem Biotop um einen geschützten Landschaftsbestandteil handelte	
np	gibt an, in welchem Umfang das Biotop zum Zeitpunkt der Aufnahme in einem Naturpark lag	
br	gibt an, in welchem Umfang das Biotop zum Zeitpunkt der Aufnahme in einem Biosphärenreservat lag	
fnb	gibt an, in welchem Umfang das Biotop zum Zeitpunkt der Aufnahme in einem Feuchtgebiet nationaler Bedeutung lag	
fib	gibt an, in welchem Umfang das Biotop zum Zeitpunkt der Aufnahme in einem Feuchtgebiet internationaler Bedeutung lag	
ffh	gibt an, in welchem Umfang das Biotop zum Zeitpunkt der Aufnahme in einem FFH-Gebiet lag	
waldres	gibt an, in welchem Umfang das Biotop zum Zeitpunkt der Aufnahme in einem Waldreservat lag	
hc	Hauptcode: Codierung des Biototyps mit dem größten Flächenanteil	

hcp	Flächenanteil des mit Hauptcode erfassten Biotoptyps (%)	
nc1	1. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem zweitgrößten Flächenanteil	
nc1p	Anteil des Typs an der Gesamtfläche des Biotopes (%)	
nc2	2. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem drittgrößten Flächenanteil	
nc2p	Anteil des Typs an der Gesamtfläche des Biotopes (%)	
nc3	3. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem viertgrößten Flächenanteil	
nc3p	Anteil des Typs an der Gesamtfläche des Biotopes (%)	
nc4	4. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem fünftgrößten Flächenanteil	
nc4p	Anteil des Typs an der Gesamtfläche des Biotopes (%)	
nc5	5. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem sechstgrößten Flächenanteil	
nc5p	Anteil des Typs an der Gesamtfläche des Biotopes (%)	
nc6	6. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem siebtgrößten Flächenanteil	
nc6p	Anteil des Typs an der Gesamtfläche des Biotopes (%)	
nc7	7. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem achtgrößten Flächenanteil	
nc7p	Anteil des Typs an der Gesamtfläche des Biotopes (%)	
nc8	8. Nebencode: Codierung des Biotoptyps mit dem neuntgrößten Flächenanteil	
nc8p	Anteil des Typs an der Gesamtfläche des Biotopes (%)	
uc1	1. Überlagerungscode: Codierung des überlagernden Biotoptyps	
uc2	2. Überlagerungscode: Codierung des überlagernden Biotoptyps	
vegeinheit	Aufzählung der das Biotop charakterisierenden Pflanzengesellschaften in der Reihenfolge der Codierung	
habitate	Codierung der Habitate und Strukturen, die Codes werden als Zeichenkette ohne Trennzeichen in die Tabelle geschrieben	
wert_krit	wertbestimmende Kriterien werden durch Ankreuzen festgelegt, die Position der Ziffer in der Zeichenkette bezeichnet das Kriterium	

wert_zus	ergänzender Text zu wertbestimmenden Kriterien, falls über die Standardangaben keine Bestimmung möglich ist	
gefaehrdg	kurzer Beschreibungstext zu den Gefährdungen	
gefcode	Codierungen zu Gefährdungen, die Codes werden als Zeichenkette ohne Trennzeichen in die Tabelle geschrieben	
ohnegefahr	ist angekreuzt, wenn keine Gefährdung erkennbar ist	
empfehlung	verbaler Empfehlungstext des Kartierers	
empfcode	Codierungen der Empfehlungen, die Codes werden als Zeichnkette ohne Trennzeichen in die Tabelle geschrieben	
substrat	Angaben zum Bodensubstrat, es kann zwischen (k) klein- oder (g) großflächig unterschieden werden, das Merkmal wird an die entsprechende Position in die Zeichenkette geschrieben	
trophie	Angaben zur Trophie, es kann zwischen (k) klein- oder (g) großflächig unterschieden werden, das Merkmal wird an die entsprechende Position in die Zeichenkette geschrieben	
wasser	Angaben zur Wasserstufe, es kann zwischen (k) klein- oder (g) großflächig unterschieden werden, das Merkmal wird an die entsprechende Position in die Zeichenkette geschrieben	
relief	Angaben zum Relief, es kann zwischen (k) klein- oder (g) großflächig unterschieden werden, das Merkmal wird an die entsprechende Position in die Zeichenkette geschrieben	
exposition	Angaben zur Exposition, es kann zwischen (k) klein- oder (g) großflächig unterschieden werden, das Merkmal wird an die entsprechende Position in die Zeichenkette geschrieben	
nutzintens	Angaben zur Nutzungsintensität, es kann zwischen (k) klein- oder (g) großflächig unterschieden werden, das Merkmal wird an die entsprechende Position in die Zeichenkette geschrieben	
nutzngsart	Angaben zur Nutzungsart, es kann zwischen (k) klein- oder (g) großflächig unterschieden werden, das Merkmal wird an die entsprechende Position in die Zeichenkette geschrieben	
nutzartzus	kurze Textangabe zur Nutzungsart, falls die Standardangaben nicht zutreffend sind	

umgebung	Angaben zur Umgebung, es kann zwischen (k) klein- oder (g) großflächig unterschieden werden, das Merkmal wird an die entsprechende Position in die Zeichenkette geschrieben	
fauna	verbale Textangabe zur Fauna des Biotops durch den Kartierer	
literatur	Angaben zu verwendeten Unterlagen, z.B. Literaturangaben, Studien, Gutachten, Fotos	
bearbeiter	Name des Büros und des Kartierers	
e_datum	Datum der ersten Begehung	
l_datum	Datum der letzten Begehung	
foto	Anzahl der gemachten Fotos	
aend_datum	Systemdatum der letzten Änderungsarbeiten am Biotopbogen	
pruefer	mit dem Eintrag übernimmt der Prüfer die Qualitätsgarantie für die Angaben, in der Regel ist das zugleich auch das Koordinationsbüro	
pruefdatum	Datum der Prüfung	

Feld: tk10	
Typ: C	Länge: 8
Inhalt:	Bedeutung:
0xxx-xxx	Name der TK10 AV

Feld: nummer	
Typ: C	Länge: 4
Inhalt:	Bedeutung:
4xxx	Lfd. Nummer des Biotopbogens innerhalb eines TK10-Blattes, ist immer eindeutig

Feld: giscode	
Typ: C	Länge: 13
Inhalt:	Bedeutung:
0xxx-xxxB4xxx	eindeutiger Bogencode

Feld: lfd_nr	
Typ: C	Länge: 16
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx	Objektnummer aus dem Biotopverzeichnis

Feld: userid	
Typ: C	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:
000	Datenbank des LUNG (alle Rechte)
001 - 019	Datenbank eines Koordinationsbüros (Lese-, Schreib- und Transferrechte)
020 - 099	Datenbank eines Endanwenders (nur Leserechte)
100 - 999	Datenbank eines Kartierers (Lese- u. Schreibrechte)

Feld: a1tk	
Typ: C	Länge: 8

Inhalt:	Bedeutung:
0xxx-xxx	Name des ersten angrenzenden TK10-Blattes

Feld: a2tk	Typ: C	Länge: 8
Inhalt:	Bedeutung:	
0xxx-xxx	Name des zweiten angrenzenden TK10-Blattes	

Feld: a3tk	Typ: C	Länge: 8
Inhalt:	Bedeutung:	
0xxx-xxx	Name des dritten angrenzenden TK10-Blattes	

Feld: biotopname	Typ: C	Länge: 120
Inhalt:	Bedeutung:	
xxxxx...	Name des Biotops	

Feld: standort	Typ: C	Länge: 60
Inhalt:	Bedeutung:	
xxxxx...	Beschreibung des geologischen Standortes	

Feld: natr_code	Typ: C	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:	
100	Dassower Becken	
101	Klützer Winkel	
102	Wismarer Land und Insel Poel	
103	Neubukower Becken mit Halbinsel Wustrow	
104	Kühlung	
110	Häger Ort	
111	Toitenwinkel	
112	Rostock-Gelbensander Heide	
120	Fischland-Darß-Zingst und südliches Boddenkettenland	
121	Westrügenschles Boddenland mit Hiddensee und Ummanz	
122	Nord- und ostrügenschles Hügel- und Boddenland	
123	Südliches Greifswalder Boddenland	
130	Insel Usedom	
131	Peenestromland	
132	Achterland	
133	Land am Kleinen Haff	
200	Lehmplatten nördlich der Peene	
201	Lehmplatten südlich der Peene	
202	Grenztal und Peenetal	
210	Flach- und Hügelland von Inner-Rügen und Halbinsel Zudar	
220	Friedländer Große Wiese	
221	Ueckermünder Heide	
300	Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz	
301	Warnow- und Recknitztal mit Güstrower und Bützower Becken	
310	Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz	
311	Teterower und Malchiner Becken	
320	Kuppiges Tollensegebiet mit Werder	
321	Tollensebecken mit Tollense- und Datzetal	
322	Woldegk-Feldberger-Hügelland	
330	Kuppiges Uckermärkisches Lehmgebiet	

331	Ueckertal
332	Randowtal
400	Schaalseebecken
401	Westmecklenburgisches Hügelland mit Stepenitz und Radegast
402	Schweriner Seengebiet
403	Sternberger Seengebiet
410	Oberes Warnow-Elde-Gebiet
411	Krakower Seen- und Sandergebiet
412	Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee
420	Neustrelitzer Kleinseenland
500	Südwestliches Altmoränen- und Sandergebiet
510	Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rögnitz
511	Lewitz
520	Westliche Prignitz
521	Ruhner Berge und Sonnenberg
522	Parchim-Meyenburger Sand- und Lehmfleichen
600	Mecklenburgisches Elbetal

Feld: gemeinde1	
Typ: C	Länge: 8
Inhalt:	Bedeutung:
130xxxxx	Schlüsselnummer der ersten Gemeinde

Feld: gemeinde2	
Typ: C	Länge: 8
Inhalt:	Bedeutung:
130xxxxx	Schlüsselnummer der zweiten Gemeinde

Feld: gemeinde3	
Typ: C	Länge: 8
Inhalt:	Bedeutung:
130xxxxx	Schlüsselnummer der dritten Gemeinde

Feld: luftbild	
Typ: C	Länge: 14
Inhalt:	Bedeutung:
xxx xxxx	Nummer des Luftbildes

Feld: flaeche		
Typ: N	Länge: 20	Dezimalstellen: 4
Inhalt:	Bedeutung:	
nnnnn...	Flächengröße in Hektar	

Feld: schutz	
Typ: C	Länge: 1
Inhalt:	Bedeutung:
1	Biotop ist vollständig geschützt
2	Biotop ist überwiegend geschützt
3	Biotop ist zu einem geringen Teil geschützt

Feld: nlp	
Typ: C	Länge: 1
Inhalt:	Bedeutung:

1	Biotop liegt vollständig im Nationalpark
2	Biotop liegt überwiegend im Nationalpark
3	Biotop liegt zu einem geringen Teil im Nationalpark

Feld: nsg	
Typ: C	Länge: 1
Inhalt:	Bedeutung:
1	Biotop liegt vollständig im Naturschutzgebiet
2	Biotop liegt überwiegend im Naturschutzgebiet
3	Biotop liegt zu einem geringen Teil im Naturschutzgebiet

Feld: nd	
Typ: C	Länge: 1
Inhalt:	Bedeutung:
1	Biotop liegt vollständig im Naturdenkmal
2	Biotop liegt überwiegend im Naturdenkmal
3	Biotop liegt zu einem geringen Teil im Naturdenkmal

Feld: fnd	
Typ: C	Länge: 1
Inhalt:	Bedeutung:
1	Biotop liegt vollständig im Flächennaturdenkmal
2	Biotop liegt überwiegend im Flächennaturdenkmal
3	Biotop liegt zu einem geringen Teil im Flächennaturdenkmal

Feld: lsg	
Typ: C	Länge: 1
Inhalt:	Bedeutung:
1	Biotop liegt vollständig im Landschaftsschutzgebiet
2	Biotop liegt überwiegend im Landschaftsschutzgebiet
3	Biotop liegt zu einem geringen Teil im Landschaftsschutzgebiet

Feld: glb	
Typ: C	Länge: 1
Inhalt:	Bedeutung:
1	Biotop liegt vollständig im geschützten Landschaftsbestandteil
2	Biotop liegt überwiegend im geschützten Landschaftsbestandteil
3	Biotop liegt zu einem geringen Teil im geschützten Landschaftsbestandteil

Feld: np	
Typ: C	Länge: 1
Inhalt:	Bedeutung:
1	Biotop liegt vollständig im Naturpark
2	Biotop liegt überwiegend im Naturpark
3	Biotop liegt zu einem geringen Teil im Naturpark

Feld: br	
Typ: C	Länge: 1
Inhalt:	Bedeutung:
1	Biotop liegt vollständig im Biosphärenreservat
2	Biotop liegt überwiegend im Biosphärenreservat
3	Biotop liegt zu einem geringen Teil im Biosphärenreservat

Feld: fnb	
Typ: C	Länge: 1

Inhalt:	Bedeutung:
1	Biotop liegt vollständig im Feuchtgebiet nationaler Bedeutung
2	Biotop liegt überwiegend im Feuchtgebiet nationaler Bedeutung
3	Biotop liegt zu einem geringen Teil im Feuchtgebiet nationaler Bedeutung

Feld: fib		
Typ: C	Länge: 1	
Inhalt:	Bedeutung:	
1	Biotop liegt vollständig im Feuchtgebiet internationaler Bedeutung	
2	Biotop liegt überwiegend im Feuchtgebiet internationaler Bedeutung	
3	Biotop liegt zu einem geringen Teil im Feuchtgebiet internationaler Bedeutung	

Feld: ffh		
Typ: C	Länge: 1	
Inhalt:	Bedeutung:	
1	Biotop liegt vollständig im FFH-Gebiet	
2	Biotop liegt überwiegend im FFH-Gebiet	
3	Biotop liegt zu einem geringen Teil im FFH-Gebiet	

Feld: waldres		
Typ: C	Länge: 1	
Inhalt:	Bedeutung:	
1	Biotop liegt vollständig im Waldreservat	
2	Biotop liegt überwiegend im Waldreservat	
3	Biotop liegt zu einem geringen Teil im Waldreservat	

Feld: hc		
Typ: C	Länge: 3	
Inhalt:	Bedeutung:	
siehe Attribut hc	siehe hc in Atributtabelle	

Feld: hcp		
Typ: N	Länge: 3	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
nnn	Flächenanteil des Typs an der Gesamtfläche des Biotopes (%)	

Feld: nc1		
Typ: C	Länge: 3	
Inhalt:	Bedeutung:	
siehe Attribut hc	Codierung eines 1. Nebenbiototyps (siehe Attribut hc)	

Feld: nc1p		
Typ: N	Länge: 2	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
nn	Flächenanteil des als 1. Nebencode erfassten Biototyps (%)	
0	ohne 1. Nebencode erfasster Biototyp	

Feld: nc2		
Typ: C	Länge: 3	
Inhalt:	Bedeutung:	
siehe Attribut hc	Codierung eines 2. Nebenbiototyps (siehe Attribut hc)	

Feld: nc2p		
Typ: N	Länge: 2	Dezimalstellen: 0

Inhalt:	Bedeutung:
nn 0	Flächenanteil des als 2. Nebencode erfassten Biotoptyps (%) ohne 2. Nebencode erfasster Biotoptyp

Feld: nc3 Typ: C Länge: 3	
Inhalt:	Bedeutung:
siehe Attribut hc	Codierung eines 3. Nebenbiotoptyps (siehe Attribut hc)

Feld: nc3p Typ: N Länge: 2 Dezimalstellen: 0	
Inhalt:	Bedeutung:
nn 0	Flächenanteil des als 3. Nebencode erfassten Biotoptyps (%) ohne 3. Nebencode erfasster Biotoptyp

Feld: nc4 Typ: C Länge: 3	
Inhalt:	Bedeutung:
siehe Attribut hc	Codierung eines 4. Nebenbiotoptyps (siehe Attribut hc)

Feld: nc4p Typ: N Länge: 2 Dezimalstellen: 0	
Inhalt:	Bedeutung:
nn 0	Flächenanteil des als 4. Nebencode erfassten Biotoptyps (%) ohne 4. Nebencode erfasster Biotoptyp

Feld: nc5 Typ: C Länge: 3	
Inhalt:	Bedeutung:
siehe Attribut hc	Codierung eines 5. Nebenbiotoptyps (siehe Attribut hc)

Feld: nc5p Typ: N Länge: 2 Dezimalstellen: 0	
Inhalt:	Bedeutung:
nn 0	Flächenanteil des als 5. Nebencode erfassten Biotoptyps (%) ohne 5. Nebencode erfasster Biotoptyp

Feld: nc6 Typ: C Länge: 3	
Inhalt:	Bedeutung:
siehe Attribut hc	Codierung eines 6. Nebenbiotoptyps (siehe Attribut hc)

Feld: nc6p Typ: N Länge: 2 Dezimalstellen: 0	
Inhalt:	Bedeutung:
nn 0	Flächenanteil des als 6. Nebencode erfassten Biotoptyps (%) ohne 6. Nebencode erfasster Biotoptyp

Feld: nc7 Typ: C Länge: 3	
Inhalt:	Bedeutung:
siehe Attribut hc	Codierung eines 7. Nebenbiotoptyps (siehe Attribut hc)

Feld: nc7p	Typ: N	Länge: 2	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:		
nn 0	Flächenanteil des als 7. Nebencode erfassten Biototyps (%) ohne 7. Nebencode erfasster Biototyp		

Feld: nc8	Typ: C	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:	
siehe Attribut hc	Codierung eines 8. Nebenbiototyps (siehe Attribut hc)	

Feld: nc8p	Typ: N	Länge: 2	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:		
nn 0	Flächenanteil des als 8. Nebencode erfassten Biototyps (%) ohne 8. Nebencode erfasster Biototyp		

Feld: uc1	Typ: C	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:	
siehe uc	Codierung eines 1. Überlagerungsbiototyps (siehe Attribut uc)	

Feld: uc2	Typ: C	Länge: 3
Inhalt:	Bedeutung:	
siehe uc	Codierung eines 2. Überlagerungsbiototyps (siehe Attribut uc)	

Feld: vegeinheit	Typ: C	Länge: 254
Inhalt:	Bedeutung:	
xxxxx...	Aufzählung der Pflanzengesellschaften	

Feld: habitate	Typ: C	Länge: 63	
Inhalt:	Bedeutung:		
HDM	Stark entwickelte Mooschicht	Biototyp alt	Biototyp neu
HDK	Stark entwickelte Krautschicht	Biototyp alt	Biototyp neu
HDE	Entwickelte Strauchschicht	Biototyp alt	Biototyp neu
HDS	Stark entwickelte Strauchschicht	Biototyp alt	Biototyp neu
HDL	Kronenschluss licht	Biototyp alt	Biototyp neu
HDR	Kronenschluss räumig	Biototyp alt	Biototyp neu
HDX	Kleinflächig wechselnde Deckungsgrade	Biototyp alt	Biototyp neu
HDB	Blöße	Biototyp alt	Biototyp neu
HDW	Windwurffläche	Biototyp alt	Biototyp neu
HSE	Einschichtiger Waldaufbau	Biototyp alt	Biototyp neu
HSU	Oberstand mit Überhalt	Biototyp alt	Biototyp neu
HSZ	Oberstand mit Zwischenstand	Biototyp alt	Biototyp neu
HSO	Oberstand mit Unterstand	Biototyp alt	Biototyp neu
HSD	Drei- und mehrschichtiger Waldaufbau	Biototyp alt	Biototyp neu
HSP	Plenterwaldartige Schichtung	Biototyp alt	Biototyp neu
HSL	Unter- u./o. Zwischenstand heim. Lbh.		Biototyp neu
HSN	Unter- u./o. Zwischenstand heim. Ndh.		Biototyp neu
HSX	Unter- u./o. Zwischenstand nichtheim. Lbh.		Biototyp neu
HSY	Unter- u./o. Zwischenstand nichtheim. Ndh.		Biototyp neu

HZR	Reinbestand	Biototyp alt	Biototyp neu
HZI	Reinbestand mit Mischbaumarten	Biototyp alt	Biototyp neu
HZM	Mischbestand	Biototyp alt	Biototyp neu
HMS	Mischungsform stammweise	Biototyp alt	Biototyp neu
HMT	Mischungsform truppweise	Biototyp alt	Biototyp neu
HMG	Mischungsform gruppenweise	Biototyp alt	Biototyp neu
HMH	Mischungsform horstweise	Biototyp alt	Biototyp neu
HTA	Stehendes Totholz > 7 < 25 cm Durchmesser	Biototyp alt	Biototyp neu
HTS	Stehendes Totholz ³ 25 cm Durchmesser	Biototyp alt	Biototyp neu
HTB	Liegendes Totholz > 7 < 25 cm Durchmesser	Biototyp alt	Biototyp neu
HTL	Liegendes Totholz ³ 25 cm Durchmesser	Biototyp alt	Biototyp neu
HAV	Vorwald-/Pionierstadium		Biototyp neu
HAW	Jungwuchs		Biototyp neu
HAJ	Junger Bestand	Biototyp alt	Biototyp neu
HAO	Mittelalter Bestand	Biototyp alt	Biototyp neu
HAA	Alter Bestand	Biototyp alt	Biototyp neu
HAF	Bestandesalter/Waldgeschichte		Biototyp neu
HNN	Niederwald	Biototyp alt	Biototyp neu
HNM	Mittelwald	Biototyp alt	Biototyp neu
HNH	Hudewald	Biototyp alt	Biototyp neu
HXA	Altbäume	Biototyp alt	Biototyp neu
HXB	Baumhöhlenreichtum	Biototyp alt	Biototyp neu
HXW	Mehrere, aufgerichtete Wurzelteller	Biototyp alt	Biototyp neu
HXR	Waldrand aus tief beasteten Bäumen	Biototyp alt	Biototyp neu
HXI	Waldinnensäume	Biototyp alt	Biototyp neu
HXL	Lianen, Schleiergesellschaften	Biototyp alt	Biototyp neu
HXZ	Zwergstrauchreichtum	Biototyp alt	Biototyp neu
HXE	Epiphytenreichtum	Biototyp alt	Biototyp neu
HXF	Flechtenreichtum am Boden		Biototyp neu
HXT	Trockenrasenarten-Dominanz		Biototyp neu
HHG	Geschlossene Strauchschicht	Biototyp alt	Biototyp neu
HHL	Lückige Strauchschicht	Biototyp alt	Biototyp neu
HHW	Wenig Überhälter	Biototyp alt	Biototyp neu
HHZ	Zahlreiche Überhälter	Biototyp alt	Biototyp neu
HHB	Zweischichtiger Gehölzaufbau	Biototyp alt	Biototyp neu
HHS	Vorgelagerter Staudensaum	Biototyp alt	Biototyp neu
HHA	Artenreiche Strauchschicht	Biototyp alt	Biototyp neu
CKW	wallartiger Spülsaum	Biototyp alt	Biototyp neu
CKR	mehreihiger Spülsaum	Biototyp alt	Biototyp neu
CKF	flächiger Spülsaum	Biototyp alt	Biototyp neu
CKD	Substratdiversität am Strand	Biototyp alt	Biototyp neu
CKA	ausgeprägte Morphodynamik am aktiven Kliff	Biototyp alt	Biototyp neu
CKS	eingeschränkte Morphodynamik am aktiven Kliff	Biototyp alt	Biototyp neu
CKN	Neulandbildung an Anlandungsküsten	Biototyp alt	Biototyp neu
CKE	Reliefstrukturen innerhalb von Salzgrünland	Biototyp alt	Biototyp neu
CKP	Priel- und Rötensystem ausgeprägt	Biototyp alt	Biototyp neu
CKZ	Zonierung von Salzgrünlandgesellschaften	Biototyp alt	Biototyp neu
CKU	natürliche Überflutungsdynamik	Biototyp alt	Biototyp neu
CDR	typisches Dünenrelief ausgeprägt	Biototyp alt	Biototyp neu
CDM	mehreihiger Dünenzug	Biototyp alt	Biototyp neu
CDS	Sandnachlieferung/Einblasung regelmäßig und reichlich	Biototyp alt	Biototyp neu
CDD	vollständige Dünenabfolge	Biototyp alt	Biototyp neu
CDU	unvollständige Dünenabfolge	Biototyp alt	Biototyp neu
CDZ	Zonierung des Dünentals	Biototyp alt	Biototyp neu
CLG	Geradliniger/gestreckter Gewässerverlauf	Biototyp alt	Biototyp neu
CLK	Gekrümmter/geschwungener Gewässerverlauf	Biototyp alt	Biototyp neu
CLS	Geschwungener/geschlängelter Gewässerverlauf	Biototyp alt	Biototyp neu
CLM	Mäandrierender Gewässerverlauf	Biototyp alt	Biototyp neu
CQN	Naturprofil	Biototyp alt	Biototyp neu
CQV	Erosionsprofil variierend	Biototyp alt	Biototyp neu

CQA	Altprofil einförmig	Biototyp alt	Biototyp neu
CQE	Erosionsprofil rechteckig	Biototyp alt	Biototyp neu
CQR	Regelprofil, trapezförmig	Biototyp alt	Biototyp neu
CQK	Regelprofil, rechteckig	Biototyp alt	Biototyp neu
CQS	Sonstiges Querprofil	Biototyp alt	Biototyp neu
CPK	mäßige Deckung von Wasserpflanzen	Biototyp alt	Biototyp neu
CPV	hohe Deckung von Wasserpflanzen	Biototyp alt	Biototyp neu
CPM	Wassermoose	Biototyp alt	Biototyp neu
CWS	Schießend, stehende Wellen	Biototyp alt	Biototyp neu
CWP	Schnell fließend, örtlich plätschernd	Biototyp alt	Biototyp neu
CWF	Gemächlich fließend	Biototyp alt	Biototyp neu
CWT	Träge fließend	Biototyp alt	Biototyp neu
CWZ	Stillwasserzonen	Biototyp alt	Biototyp neu
CWA	Periodisch Wasser führend	Biototyp alt	Biototyp neu
CGK	Keine Ufergehölze	Biototyp alt	Biototyp neu
CGE	Einzelne Ufergehölze	Biototyp alt	Biototyp neu
CGL	Lückige Ufergehölze	Biototyp alt	Biototyp neu
CGR	Einreihiger Ufergehölzsaum, einseitig	Biototyp alt	Biototyp neu
CGB	Einreihiger Ufergehölzsaum, beidseitig	Biototyp alt	Biototyp neu
CGX	Mehrreihiger Gehölzsaum einseitig	Biototyp alt	Biototyp neu
CGY	Mehrreihiger Gehölzsaum beidseitig	Biototyp alt	Biototyp neu
CSL	Lehm/Mergel/Ton	Biototyp alt	Biototyp neu
CSS	Schlick/Schlamm	Biototyp alt	Biototyp neu
CSA	Sand	Biototyp alt	Biototyp neu
CSI	Sand/Kies	Biototyp alt	Biototyp neu
CSK	Kies/Schotter	Biototyp alt	Biototyp neu
CSO	Steine, Schotter	Biototyp alt	Biototyp neu
CSC	Seekreide		Biototyp neu
CSE	Sandmudde		Biototyp neu
CSG	Kalkmudde		Biototyp neu
CSU	Schluffmudde		Biototyp neu
CSD	Organomudde		Biototyp neu
CSP	Lebermudde		Biototyp neu
CSF	Faulmudde (Sapropel)		Biototyp neu
CST	Torf	Biototyp alt	Biototyp neu
CSB	Auflagen	Biototyp alt	Biototyp neu
CAA	Sandablagerungen / Sandbänke	Biototyp alt	Biototyp neu
CAK	Kiesablagerungen / Kiesbänke	Biototyp alt	Biototyp neu
CAS	Ablagerungen/ Bänke mit Schlick oder Schlamm	Biototyp alt	Biototyp neu
CAD	Detritus	Biototyp alt	Biototyp neu
CAT	Totholz	Biototyp alt	Biototyp neu
CUE	Uferstreifen einseitig	Biototyp alt	Biototyp neu
CUB	Uferstreifen beidseitig	Biototyp alt	Biototyp neu
CZF	Flachufer	Biototyp alt	Biototyp neu
CZS	Steilufer	Biototyp alt	Biototyp neu
CZX	Gerade Uferlinie	Biototyp alt	Biototyp neu
CZY	Geschwungene Uferlinie	Biototyp alt	Biototyp neu
CZV	Verbuschung	Biototyp alt	
CZW	Weideselektion	Biototyp alt	
CZA	Altgras	Biototyp alt	
COV	Einzelgehölze / kleine Gebüsche		Biototyp neu
COG	lockere Gehölzbestände		Biototyp neu
COW	Weideselektion		Biototyp neu
COA	Altgras		Biototyp neu
COB	Bult-Schlenken-Regime		Biototyp neu
COS	Nassstellen / Schlenken bzw. kleine offene Wasserstellen		Biototyp neu
COK	Kalktuffbildungen		Biototyp neu

COQ	Solquellen		Biotoptyp neu
DGW	Offene Steilwand	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
DGB	Böschung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
DGH	Hohlweg	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
DGD	Alter Bahndamm	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
DGP	Pfütze	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
DGV	Offenboden in Vegetation	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
DGO	Großflächiger Offenboden	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
DGX	Bewegter Offenboden	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
DGM	Geländemulden	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
DGQ	Quelltöpfe und ihre Abflüsse		Biotoptyp neu
DGF	Vorkommen von Steinen		Biotoptyp neu
DGS	Boden reich an Steinen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
DHA	Ameisenhaufen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
DHB	Großes Angebot an Blüten, Samen und Früchten	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
DHK	Kopfbäume	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
DHF	Moos- bzw. Flechtenreichtum	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
DHP	Pilzreichtum	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
DHG	Geophytenreichtum	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
DHM	Kleinflächiges Mosaik	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
DHR	Alte Bauten / Ruinen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
DHQ	Quellkuppe	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
DHÜ	Überrieselung		Biotoptyp neu

Feld: wert_krit	
Typ: C Länge: 15	
Inhalt: Bedeutung:	
1.....	Artenreichtum (Flora)
.1.....	Vorkommen seltener/typischer Tierarten
..1.....	seltener/gefährdeter Pflanzenbestand
...1.....	seltene/gefährdete Pflanzengesellschaft
....1.....	natürliche/naturnahe Ausprägung des Biotops
.....1.....	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops
.....1.....	typische Zonierung von Biotoptypen
.....1.....	Struktur- und Habitatreichtum
.....1.....	vielfältige Standortverhältnisse
.....1.....	historische Nutzungsform
.....1.....	aktuelle Nutzung
.....1.....	Flächengröße/Länge
.....1.....	Umgebung relativ störungsarm
.....1.....	landschaftsprägender Charakter
.....1.....	Trittsteinbiotop/Verbundfunktion

Feld: wert_zus	
Typ: C Länge: 30	
Inhalt: Bedeutung:	
xxxxx...	ergänzender Text zu wertbestimmenden Kriterien

Feld: gefaehrdg	
Typ: C Länge: 160	
Inhalt: Bedeutung:	
xxxxx...	Beschreibungstext möglicher Gefährdungsursachen

Feld: gefcode			
Typ: C Länge: 21			
Inhalt: Bedeutung:			
YVB	Baumaßnahmen / Überbauung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu

YVC	Vorrücken der Bebauung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YVS	Straßen- und Wegebau	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YVV	Verkehr	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YVE	Ver- und Entsorgungsleitungen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YVL	Lärmbelästigung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YVI	Immissionsbelastung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YAA	Abbau, Bodenentnahme	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YAT	Torfabbau		Biotoptyp neu
YAV	Verfüllung / Aufschüttung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YAL	Lagerplatz	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YAW	Wilde Müllablagerung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YLB	Beweidung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YLW	Überweidung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YLC	Unterweidung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YLF	Uferschäden durch Beweidung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YLI	Intensivierung der Grünlandnutzung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YLM	Fehlende Mahdgutbeseitigung		Biotoptyp neu
YLS	Nutzungsaufgabe / Sukzession	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YLA	Umwandlung von Grünland in Acker		Biotoptyp neu
YLG	Graseinsaat		Biotoptyp neu
YLD	Düngung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YLV	Bodenverdichtung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YLP	Fahrschäden im Offenland		Biotoptyp neu
YLU	Grünlandumbruch	Biotoptyp alt	
YFU	Nicht standortsgerechte Bestockung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YFA	Aufforstung ökologisch wertvoller Freiflächen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YFP	Pflugfurchen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YFF	Fahrschäden	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YFW	Wildfütterung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YFT	Tiergehege	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YFV	Verbiss- und Schälschäden	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YFJ	Jagdliche Einrichtung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YIN	Netzkäfighaltung		Biotoptyp neu
YIR	Rinnenanlagen im Nebenfluss		Biotoptyp neu
YIB	Besatz mit nicht heimischen Fischarten		Biotoptyp neu
YIK	Besatz mit benthivoren Fischarten		Biotoptyp neu
YIZ	Zufütterung		Biotoptyp neu
YIF	Intensive fischereiliche Nutzung		Biotoptyp neu
YIT	Intensive Teichbewirtschaftung		Biotoptyp neu
YIA	Intensive Angelnutzung		Biotoptyp neu
YWB	Gewässerausbau	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YWU	Gewässerunterhaltung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YWR	Gewässerverrohrung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YWL	Längsverbau		Biotoptyp neu
YWQ	Querverbau	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YWT	Stauhaltung		Biotoptyp neu
YWA	Abwassereinleitung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YWP	Gewässereutrophierung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YWD	Eindeichung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YWW	Wasserentnahme	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YWV	Verschlammung		Biotoptyp neu
YWN	Erweiterung des Einzugsgebietes		Biotoptyp neu
YWO	Gewässerspiegel- / Grundwasserabsenkung		Biotoptyp neu
YWC	alt: Intensive Angelnutzung; neu: Dränung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YWE	Entwässerung durch Grabensystem	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YWZ	Entwässerung durch Einzelgraben		Biotoptyp neu
YWI	Entwässerung durch Binnengraben		Biotoptyp neu

YWS	Entwässerung durch Randgraben	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YWF	alt: Intens. fischereil. Nutzung; neu: Entwässerung durch Abzugsgraben	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YWG	Großräumige Entwässerung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YEL	Wilder Lagerplatz / Feuerstelle	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YEP	Wildes Parken und Befahren	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YEA	Angelplatz / Angelstelle		Biotoptyp neu
YEB	Badeplatz / Badestelle		Biotoptyp neu
YEU	Uferbebauung		Biotoptyp neu
YEW	Schädigung der Wasservegetation		Biotoptyp neu
YEV	Vegetationsschäden durch Bootsverkehr	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YET	Trittschäden in sensiblen Bereichen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YED	Tritt- und Liegeschäden am Strand / in Dünen		Biotoptyp neu
YER	Strandberäumung		Biotoptyp neu
YEM	Mülleintrag, Verunreinigung		Biotoptyp neu
YES	Störungen durch Tourismus bzw. Angeln	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YSR	Einwanderung und Ausbreitung von hochwüchsigen Gräsern		Biotoptyp neu
YSS	Einwanderung und Ausbreitung von Stauden / Ruderalarten		Biotoptyp neu
YSK	Entwicklung und Ausbreitung von Säumen		Biotoptyp neu
YSH	Einwanderung und Ausbreitung von Zwergsträuchern		Biotoptyp neu
YSP	Einwanderung und Ausbreitung von Gehölzen		Biotoptyp neu
YSN	Ausbreitung von Neophyten	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YSB	Biotische Pflanzenschäden	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YSG	Gehölzbeseitigung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YSZ	Zerschneidung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YSM	Militärische Nutzung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YSI	Intensive Nutzung bis an den Biotoprand	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YSE	Nährstoffeintrag	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
YSA	Diffuse Eutrophierung		Biotoptyp neu

Feld: ohnegefahr	
Typ: L	Länge: 5
Inhalt:	Bedeutung:
"True"	keine Gefährdung erkennbar
„False“	es ist eine Gefährdung erkennbar

Feld: empfehlung	
Typ: C	Länge: 160
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Empfehlungstext des Kartierers

Feld: empfcode			
Typ: C	Länge: 12		
Inhalt:	Bedeutung:		
NSG	NSG - Vorschlag	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
LSG	LSG - Vorschlag	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
NDV	ND - Vorschlag	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
GLB	GLB - Vorschlag	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
BSE	bestehendes Schutzgebiet erweitern	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
VTR	Vorschlag - Totalreservat	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZMM	Extensive Mähnutzung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZMW	Streuwiesennutzung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZMB	Extensive Beweidung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZMP	Pflegenutzung		Biotoptyp neu
ZMH	Plaggenhieb / Plaggenstich		Biotoptyp neu

ZMF	Kontrolliertes Brennen / Flämmen		Biotoptyp neu
ZMA	Abschieben des Oberbodens		Biotoptyp neu
ZMT	Flachabtorfung / Handtorfstiche		Biotoptyp neu
ZMS	Sukzession	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZME	Extensivierung der angrenzenden Nutzung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZMU	Umwandlung von Acker in Grünland	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZMK	Entbuschung / Entkusselung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZMZ	Zaunschutz einrichten	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZWE	Naturverträgliche Waldbewirtschaftung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZWA	Belassung von Altholzinseln	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZWN	Nadelholzanteil verringern	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZWR	Waldrand entwickeln	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZWW	Wilddichte kontrollieren	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZKU	Zulassen der natürlichen Küstendynamik/ Überflutungsdynamik		Biotoptyp neu
ZKR	Ausweisung von Ruhezeiten		Biotoptyp neu
ZKS	Rückbau von/Verzicht auf Küstenschutzbauwerke		Biotoptyp neu
ZKT	Einstellung der Trinkwassergewinnung		Biotoptyp neu
ZKB	Extensivierung des Badebetriebes		Biotoptyp neu
ZKA	Verzicht auf Strandberäumung und Planieren		Biotoptyp neu
ZKZ	Zerschneidung verringern		Biotoptyp neu
ZGK	Instandhaltung einschränken	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZGT	Instandhaltung einstellen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZGU	Standortuntypische Ufergehölze entfernen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZGG	Gehölze auflichten	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZGS	Entschlammung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZGF	Uferzone abflachen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZGZ	Zaunschutz einrichten	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZGW	Zaunschutz erweitern	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZGO	Organismengängigkeit herstellen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZGD	Eigendynamik zulassen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZGA	Abwassereinleitung einstellen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZGR	Gewässer entrohren	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZGP	Rückbau von Wehren / Stauanlagen		Biotoptyp neu
ZGJ	Verkleinerung des Einzugsgebietes		Biotoptyp neu
ZGM	Anhebung des Wasser- / Moorwasserstandes		Biotoptyp neu
ZGQ	Rückbau von Quelfassungen		Biotoptyp neu
ZGV	Fischerei einschränken	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZGX	Fischerei einstellen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZGL	Einschränkung / Lenkung des Angelbetriebes	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZGC	Angelverbot	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZGE	Einschränkung / Lenkung des Badebetriebes		Biotoptyp neu
ZGB	Badeverbot		Biotoptyp neu
ZGH	Einschränkung / Lenkung des Tauchsport		Biotoptyp neu
ZGI	Tauchverbot		Biotoptyp neu
ZSN	Weiterführung der Nutzung		Biotoptyp neu
ZSR	Randstreifen einrichten	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZSE	Entwässerung einschränken	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZSX	Entwässerung einstellen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZSJ	Jagdliche Nutzung einschränken	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZSY	Jagdliche Nutzung einstellen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZSU	Nutzung einstellen		Biotoptyp neu
ZSP	Pflegeschnitt an Gehölzen durchführen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZSI	Initialpflanzung von Gehölzen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZSG	Gehölze ergänzen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZSK	Kein Individualverkehr	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZSV	Verkehrsverbot	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu

ZSB	Betretungs- und Verkehrsverbot	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZSL	Lenkung des Besucherverkehrs	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZSC	Rücknahme der Bebauung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZSA	Ablagerung entfernen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZSD	Fläche ausdeichen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZSZ	Entsiegelung	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu
ZSF	Bodenentnahme einstellen	Biotoptyp alt	Biotoptyp neu

Feld: substrat	
Typ: C	Länge: 12
Inhalt:	Bedeutung:
X.....	Torf, wenig gestört
.X.....	Torf, degradiert
..X.....	Antorf
...X.....	Sand
....X.....	Kies/Steine
.....X....	Lehm
.....X...	Ton
.....X..	Halbkalk/Kalk
.....X.	Schlamm/Faulschlamm
.....X	gestörter Boden

Feld: trophie	
Typ: C	Länge: 7
Inhalt:	Bedeutung:
X....	dystroph
.X...	oligotroph
..X..	mesotroph
...X.	eutroph
....X	poly-/hypertroph

Feld: wasser	
Typ: C	Länge: 11
Inhalt:	Bedeutung:
X.....	trocken
.X.....	mäßig trocken
..X.....	wechselfeucht
...X.....	frisch
....X.....	feucht
.....X....	sehr feucht
.....X...	naß
.....X..	offenes Wasser
.....X.	quellig

Feld: relief	
Typ: C	Länge: 14
Inhalt:	Bedeutung:
X.....	eben
.X.....	wellig
..X.....	kuppig
...X.....	dünig
....X.....	Berg/Rücken
.....X....	Riedel
.....X...	Flachhang <= 9
.....X..	Steilhang > 9
.....X.	Nische
.....X	Senke/Streckensenke
.....X	Kerbtal
.....X	Sohlental

Feld: exposition	
Typ: C Länge: 8	
Inhalt:	Bedeutung:
X.....	N
.X.....	NO
..X.....	O
...X....	SO
....X...	S
.....X..	SW
.....X.	W
.....X	NW

Feld: nutzintens	
Typ: C Länge: 6	
Inhalt:	Bedeutung:
X...	intensiv
.X..	extensiv
..X.	aufgelassen
...X	keine Nutzung

Feld: nutzngsart	
Typ: C Länge: 14	
Inhalt:	Bedeutung:
X.....	Acker
.X.....	Wiese
..X.....	Weide
...X.....	forstliche Nutzung
....X.....	Fischerei
.....X.....	Angeln
.....X.....	Erholung
.....X.....	Kleingartenbau
.....X.....	Erwerbsgartenbau
.....X.....	Ferienhäuser
.....X..	Bodentnahme
.....X.	Verkehr
.....X	Ver-/Entsorgungsanlage

Feld: nutzartzus	
Typ: C Länge: 15	
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	kurze Textangabe zur Nutzungsart

Feld: umgebung	
Typ: C	Länge: 25
Inhalt:	Bedeutung:
X.....	Acker/Gartenbau
.X.....	Ackerbrache
..X.....	Grünland, intensiv
...X.....	Grünland, extensiv
....X.....	Laub-/Mischwald
.....X.....	Nadelwald
.....X.....	Feuchtwald/-gebüsch
.....X.....	Gehölz
.....X.....	Röhricht/Feuchtbrache
.....X.....	Hochstauden-/Ruderalflur
.....X.....	Graben
.....X.....	Fließgewässer
.....X.....	Stillgewässer
.....X.....	Trockenbiotop
.....X.....	Grünanlage/Kleingarten
.....X.....	Weg
.....X.....	Straße/Parkplatz
.....X.....	Bahnanlage
.....X.....	Gewerbe/Industrie
.....X.....	Silo/Stallanlage
.....X.....	Gebäude/Siedlung
.....X.....	Spülfeld/Halde
.....X.....	Bodenentnahme

Feld: fauna	
Typ: C	Länge: 254
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Textangabe zur Fauna

Feld: literatur	
Typ: C	Länge: 60
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Angaben zu verwendeten Unterlagen

Feld: bearbeiter	
Typ: C	Länge: 30
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Name der Firma und des Kartierers

Feld: e_datum	
Typ: C	Länge: 10
Inhalt:	Bedeutung:
tt.mm.jjjj	Datum der ersten Begehung

Feld: l_datum	
Typ: C	Länge: 10
Inhalt:	Bedeutung:
tt.mm.jjjj	Datum der letzten Begehung

Feld: foto	
Typ: C	Länge: 15
Inhalt:	Bedeutung:
nn	Anzahl der gemachten Fotos

Feld: aend_datum	
Typ: C Länge: 10	
Inhalt:	Bedeutung:
tt.mm.jjjj	Datum der letzten Änderungsarbeiten am Biotopbogen

Feld: pruefer	
Typ: C Länge: 30	
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx.....	Name des Prüfers (Koordinationsbüro)

Feld: pruefdatum	
Typ: C Länge: 10	
Inhalt:	Bedeutung:
tt.mm.jjjj	Datum der Prüfung

bk1_mv15korr.dbf (Zusatztable)

Hinweise:

- Die Zusatztable enthält alle die Lagekorrektur betreffenden Attribute je Datensatz der gesetzlich geschützten Biotope.
- Verknüpfbar mit der Attributtable über das Feld „giscode“

Attributname	Attributbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität
giscode	# Bogencode entsprechend der MVBIO-Datenbank	zum Gesamtdatensatz und zur MVBIO-Datenbank	LUNG	2011
anznachbar	Anzahl der direkt angrenzenden Polygone (inkl. aktuelles Polygon)		Firma Geomaps	
korrektur	Qualitative Einschätzung der durchgeführten Korrekturen für jedes Polygon im 1. Korrekturschritt (Arbeitsschritt Lageverschiebung und Rotation für Einzelpolygone und kleine Polyongruppen aus bis zu 5 Polygonen)			
komplekxkor	Qualitative Einschätzung der durchgeführten Korrekturen für jedes Polygon im 2. Korrekturschritt (Arbeitsschritt topologieüberwachtes Editieren von Polygonkomplexen aus mehr als 5 Polygonen)			
formkorr	Qualitative Einschätzung der durchgeführten Korrekturen für jedes Polygon im 3. Korrekturschritt (Arbeitsschritt Korrektur kleiner Biotopkomplexe aus 2-5 Polygonen und ausgewählter Polygone)			
jas	im Rahmen der Einbindung der Daten aus der Biotopkartierung im Nationalpark Jasmund in den Gesamtdatensatz lagekorrigierte Objekte			
shape_leng	Polygon-Umfang nach Korrektur in m			
shape_area	Polygon-Fläche nach Korrektur in m ²			
origarea	originale Größe des jeweiligen Polygons aus den Originaldaten in m ²			
diffarea	Größendifferenz zwischen der Originalgröße und der neuen ggf. angepassten Größe des jeweiligen Polygons in m ²			
prozdifff	Größendifferenz zwischen der Originalgröße und der neuen ggf. angepassten Größe des jeweiligen Polygons in %			
lagediff	Lageverschiebung des Polygoncentroids zwischen Ausgangsdaten und dem Ergebnis in m			
korrtyp	Gesamtbeachtung der Korrektur nach Durchlauf aller Korrekturschritte			

Pflichtfeld Ja / Nein

Primärschlüsselfeld

Attribut: giscode	
Typ: C	Länge: 13
Inhalt:	Bedeutung:
0xxx-xxxB4xxx	Bogencode entsprechend MVBIO-Datenbank; Stelle 1-8: Nummer des TK10AV-Blattes, B steht für Bogen, 4 steht für Biotope, die mit einem Bogen erfasst wurden, Stelle 11-13: laufende Nummerierung der Biotope auf einem TK10AV-Blatt
0xxx-xxxB5xxx	Bogencode entsprechend MVBIO-Datenbank; Stelle 1-8: Nummer des TK10AV-Blattes, B steht für Bogen, 5 steht für Biotope, die mit dem Code der Biotop- und Nutzungstypenkartierung erfasst wurden und deswegen keinen Bogen haben, Stelle 11-13: laufende Nummerierung der Biotope auf einem TK10AV-Blatt

Attribut: anznachbar		
Typ: N	Länge: 4	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
nnnn	Anzahl der direkt angrenzenden Polygone (inkl. aktuelles Polygon)	

Attribut: korrektur		
Typ: N	Länge: 4	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
0	Das Polygon wurde noch nicht bearbeitet.	
1	Es ist keine Korrektur nötig, da die Lage und Form des Polygons innerhalb der vorgegebenen Toleranzen liegt.	
2	Die Lage konnte in guter Qualität verbessert werden, dabei entspricht die Form ebenfalls den vorgegebenen Toleranzen.	
3	Die Lage konnte in guter Qualität verbessert werden, doch es liegen deutliche Abweichungen der Form des Polygons vor.	
4	Die Lage des Polygons konnte verbessert werden, aus Gründen der Überlappung mit anderen Polygonen bzw. durch die Lage eines angrenzenden Polygons ist kein besseres Ergebnis erreicht worden.	
5	Eine Lageverbesserung erfolgte durch Rotation (und Verschiebung). Die Anforderungen an die Korrektur werden erfüllt.	
6	Es war eine Lageverbesserung durch Rotation (und Verschiebung) möglich, die Anforderungen konnten trotzdem nicht erfüllt werden.	
7	Das Polygon wurde durch Verschiebung (und Rotation) innerhalb des umgebenden Polygons korrigiert.	
8	Das zugehörige Objekt existiert offensichtlich nicht mehr.	
9	Das zugehörige Objekt ist auf der Luftbildreferenz nicht erkennbar, existiert aber wahrscheinlich.	
10	Die Lage ist nicht befriedigend, aber aufgrund von Nachbarschaftbeziehungen oder Überlappungsproblemen ist keine Verbesserung bei den gegebenen Vorgaben möglich.	
11	Biotop besitzt mehrere direkt angrenzende Nachbarpolygone, die nicht gemeinsam korrigiert werden können. Bearbeitung erfolgt im 2. Korrekturschritt.	

Attribut: komplexkor		
Typ: N	Länge: 4	Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:	
21	Polygon ist in Lage und Form ohne Korrektur korrekt.	
22	Die Lage konnte in guter Qualität verbessert werden, dabei entspricht die Form ebenfalls den vorgegebenen Toleranzen.	
23	Die Lage konnte in guter Qualität verbessert werden, doch es liegen deutliche Abweichungen der Form des Polygons vor. (Bspw. durch Unkenntnis der wasserseitigen Ausdehnung des Polygons)	
24	Die Lage des Polygons konnte verbessert werden, aus Gründen der Überlappung mit anderen Polygonen bzw. durch die Lage eines angrenzenden Polygons ist kein besseres Ergebnis erreicht worden.	
27	Das Polygon wurde durch Verschiebung (und Rotation) innerhalb des umgebenden Polygons korrigiert.	

28	Das zugehörige Objekt existiert innerhalb des Polygonkomplexes sicher nicht mehr.
29	Das zugehörige Objekt ist auf der Luftbildreferenz nicht erkennbar, existiert aber wahrscheinlich. In der Regel durch Korrektur umgebender Polygone trotzdem verändert.
30	Die Lage ist nicht befriedigend, aber aufgrund von Nachbarschaftsbeziehungen oder unklaren Gegebenheiten ist keine Verbesserung bei den gegebenen Vorgaben möglich.
31	Bereits durch Verschiebung oder Rotation korrigiert, Bewertung in Spalte Korrektur ablesbar.

Attribut: formkor	
Typ: N	Länge: 4 Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:
41	Polygone, die bereits in der Korrekturphase „Verschieben / Rotieren“ das Ergebnis „keine Korrektur nötig“, „Lage und Form ok“ oder „gedreht ok“ erhielten, wurden auf Formkorrektur 41 gesetzt und nur in Einzelfällen bearbeitet.
42	Polygone wurden editiert und konnten aufgrund ihrer Charakteristik in Lage und Form dem Luftbild entsprechend angepasst werden.
43	Polygone wurden editiert und aufgrund ihrer Charakteristik bzw. fehlender Entscheidungssicherheit nur partiell in Lage und Form an die Inhalte des Luftbildes angepasst.
44	Polygone wurden nicht editiert, können aber aufgrund der Bearbeitung ihrer Nachbarn minimale Veränderungen aufweisen
100	in diesem Bearbeitungsschritt nicht zu bearbeitende Polygone

Attribut: jas	
Typ: C	Länge: 4
Inhalt:	Bedeutung:
jasm	beim Einfügen der Jasmund-Biotope lagekorrigierte Polygone (nicht nur Polygone innerhalb NLP Jasmund)

Attribut: shape_leng	
Typ: N	Länge: 19 Dezimalstellen: 11
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn,nnnnn	Polygon-Umfang nach Korrektur in m

Attribut: shape_area	
Typ: N	Länge: 19 Dezimalstellen: 11
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnnn,nnnnn	Polygon-Fläche nach Korrektur in m ²

Attribut: origarea	
Typ: N	Länge: 19 Dezimalstellen: 11
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn,nnn	originale Größe des jeweiligen Polygons aus den Originaldaten in m ²

Attribut: diffarea	
Typ: N	Länge: 19 Dezimalstellen: 11
Inhalt:	Bedeutung:
+/-nnnnn,nnnnn	Größendifferenz zwischen der Originalgröße und der neuen ggf. angepassten Größe des jeweiligen Polygons in m ² , negative Werte - Verkleinerung des Polygons durch die Bearbeitung, positive Werte - Vergrößerung des Polygons durch die Bearbeitung

Attribut: prozdiff	
Typ: N	Länge: 19 Dezimalstellen: 11
Inhalt:	Bedeutung:
+/-nnn,nnnnn	Größendifferenz zwischen der Originalgröße und der neuen ggf. angepassten Größe des jeweiligen Polygons in %, negative Werte - Verkleinerung des Polygons durch die Bearbeitung, positive Werte - Vergrößerung des Polygons durch die Bearbeitung

Attribut: lagediff		
Typ: N	Länge: 19	Dezimalstellen: 11
Inhalt:	Bedeutung:	
+/-nnnn,nn	Lageverschiebung des Polygoncentroids zwischen Ausgangsdaten und dem Ergebnis – nur für verschobene Biotope aussagekräftig ermittelbar, sonst -9999 als Nodata-Wert	

Attribut: korrtyp		
Typ: C	Länge: 20	
Inhalt:	Bedeutung:	
xxxxx...	Art der Lagekorrektur (nicht verändert, verschoben, gedreht, Form bearbeitet)	

bk1_mv15_pfl.dbf (Zusatztabelle)

Hinweise:

- Die Pflanzenliste entspricht den Eingaben im Programm MVBIO
- Pflanzeninformationen stehen für alle Grundbögen (4000er) der gesetzlich geschützten Biotope zur Verfügung
- Die Pflanzentabelle steht in einer 1:n Beziehung zu den Geometrien der gesetzlich geschützten Biotope, d.h. einer Biotopflächen sind mehrere Pflanzen zugeordnet (Zuordnung erfolgt über den GISCODE)

Attributname	Attributbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität
GISCODE	# Bogencode entsprechend der MVBIO-Datenbank	zum Gesamtdatensatz und zur MVBIO-Datenbank	LUNG	2015
BIOTOPNAME	Bezeichnung der Fläche		MVBIO	1996 - 2015
STANDORT	Kurzbeschreibung der geologischen Merkmale der Fläche			
BEARBEITER	Erfasser der Daten			
DATUM	Zeitpunkt der Dateneingabe			
AUFTRETEN	Dichte / Häufigkeit des Vorkommens			
RLMV	Status Rote Liste MV			
CF	Sicherheit der Artbestimmung			
TAX	Hinweis auf Artgruppe			
BAV	Besonders geschützte Art nach §7 (2) BNatSchG			
ART	Wissenschaftlicher Artname			
DEUTSCH	Deutscher Artname			

Pflichtfeld Ja / Nein # Primärschlüsselfeld

Attribut: GISCODE	
Typ: C	Länge: 13
Inhalt:	Bedeutung:
[nnnn-nnn]B[nnnn]	Bogencode MVBIO; Syntax:[TK10]B[Biotopnummer]

Attribut: BIOTOPNAME	
Typ: C	Länge: 60
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx	Flächenbezeichnung

Attribut: Standort	
Typ: C	Länge: 60
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx	Kurzbeschreibung der geologischen Merkmale der Fläche

Attribut: BEARBEITER	
Typ: C	Länge: 30
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx	Erfasser der Daten

Attribut: Datum	
Typ: C	Länge: 10
Inhalt:	Bedeutung:
nn.nn.nnnn	Erfassungsdatum

Attribut: AUFTRETEN	
Typ: C Länge: 1	
Inhalt:	Bedeutung:
D	dominant
Z	zahlreich
V	vereinzelt

Attribut: RLMV	
Typ: C Länge: 1	
Inhalt:	Bedeutung:
0	ausgestorben / verschollen
1	vom Ausstreben bedroht
2	Stark gefährdet
3	Gefährdet
\$	keine Einstufung

Attribut: CF	
Typ: C Länge: 1	
Inhalt:	Bedeutung:
C	unsicherer Bestimmung
\$	sichere Bestimmung

Attribut: TAX	
Typ: C Länge: 1	
Inhalt:	Bedeutung:
A	Algen
F	Flechten
M	Moose
P	Pilze
\$	keine Zuordnung

Attribut: BAV	
Typ: C Länge: 1	
Inhalt:	Bedeutung:
A	besonders geschützte Art
B	besonders streng geschützte Art
\$	keine Zuordnung

Attribut: ART	
Typ: C Länge: 54	
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx	wissenschaftlicher Artname

Attribut: DEUTSCH	
Typ: C Länge: 40	
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx	deutscher Artname

Erläuterung zur Erstellung des Gesamtdatensatzes der gesetzlich geschützten Biotop (alle Biotop als Flächen):

- Ausgangsdaten: Flächen-, Linien- und Punktshapes der Biotopkartierung für alle Kreise inklusive Biosphärenreservate Südostrügen und Schaalsee (BR SOR, BR SCH)
- Erweiterung der kreisweisen laufenden Nummer auf 5 Stellen mit führenden Nullen und Voranstellen des Kreiskürzels (Attribut ALT_LFD_NR)
- Einarbeitung der gültigen Kreisgrenzen (NWM, HWI, DBR, NVP, RUG wurden nach nicht standardisierten Kreisgrenzen ausgeliefert, ab LWL wurde nach vom LUNG bereitgestellter Kreisgrenze aus dem Atkis abgeleitet); dadurch geometrische Änderungen an den Biotopen nötig (etwa 250 veränderten Altobjekten wurden im Laufe der Bearbeitung der letzten Jahre eine neue laufende Nummer gegeben, damit fehlt diesen Objekte der Bezug zu den ausgelieferten Originaldaten)
- Einarbeitung der bei der Fließgewässerkorrektur veränderten Flächen und Linien (etwa 130 veränderten Altobjekten wurden im Laufe der Bearbeitung der letzten Jahre eine neue laufende Nummer gegeben, damit fehlt diesen Objekten der Bezug zu den ausgelieferten Originaldaten)
- Überprüfung der Topologie aller 18 Kreisdatensätze (getrennt nach Linien und Flächen) mit ArcInfo
- Einarbeitung Datensatz Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft (NLP VBL); Ersetzen überlappender Altflächen Rügen; Einarbeitung Daten Truppenübungsplatz Stern-Buchholz, eine überlappende Altfläche ersetzt
- Bildung von Quadraten um Punktelemente (Kantenlänge 5 m, Vorgabe LUNG)
- Einarbeitung Punktquadrate in Flächendatensatz
- Pufferung der Linien mit 2,5 m Radius (Vorgabe LUNG) manuelle Behandlung aller Überlappungen von Linienpuffern untereinander; Ausrichtung der Puffer an neuen Kreisgrenzen (vorher zwei Linien, dann Aufteilung Alt-Ids auf Halbpuffer; ansonsten bekommen beide Halbpuffer Ur-ID der einen Linie)
- Auffüllung der Lücken an Seegrenzen zwischen Gehölzsaum und Schilflinienpuffer unter Beachtung der TK10; entsprechendes Verfahren an Flussabschnitten, es wurden die Lücke zwischen geschützten Uferbereichen nach BNTK aufgefüllt (flächige W12/W13) und ihnen das Attribut des Linienpuffers gegeben
- einheitliche Boddenfläche geschaffen, an Hand von Tiefenlinien wurde eine seeseitige Aufteilung nach Landkreisen vorgenommen; Ur-IDs wurden diesen Flächen wieder zugeteilt
- außerhalb des Landes liegende Flächen (2 Bogenflächen, ca. 60 Luftbildcodes) wurden gelöscht
- zusammenhängende Objekte (z.B. Abfolge Fläche, Linie, Fläche mit einem Giscode oder bei aneinanderstoßenden Linien, die durch Seitenlinie topologisch getrennt waren) wurden zu einer Fläche vereinigt (Ur-IDs hintereinandergeschrieben z.B. „HSN00471HSN00544“)
- W31W32-Einteilung nach Offenland und gemischt/Wald erfolgt; aneinanderstoßende Offenlandflächen eines Landkreises wurden zu einer Fläche vereinigt und die beteiligten Ur-IDs hintereinander geschrieben
- Abgleich mit Gesamt-MVBio-Datenbank
- Überprüfung der Ur-IDs
- Überprüfung der Luftbildcodeflächen (gesetzeskonform, Löschung von etwa 60 Flächen (B21/B22 > 2 ha, B21Fi) nach Anweisung LUNG)
- Überprüfung der Boddenflächen (einige W60 wurden zu W61)
- Vergabe neuer 4000er Giscode-Nummern für mehrfach vorkommende MVBio-Flächen (ausgehend von den pro TK10 bereits vergebenen Nummern wurde fortlaufend weiter gezählt)
- für alle nicht MVBio-Flächen wurde neue 5000er Nummern wie folgt ermittelt: westliche und nördliche TK10-Blatt der Fläche, dieses bestimmt den ersten Teil der Nummer; danach alle Flächen der TK10 sortiert nach dem Abstand ihres Schwerpunktes von der südwestlichen Ecke, durchnummeriert, mit 0 auf 3 Stellen aufgefüllt und eine 5 davorgesetzt (0108-221B5009)
- für alle Flächen wurde die Gemeindezugehörigkeit (Gemeindegenschaft) nach dem vom LUNG bereitgestellten Gemeindedatensatz mit der Aktualität vom 1.1.2008 bestimmt
- für alle Boddenflächen wurde der Gemeindebezug gelöscht, die Kreiszuordnung bleibt bestehen
- im Bereich Biosphärenreservat Südostrügen (Landkreis immer Rügen) wurde eine Zuordnung der Biotop zum SOR getroffen; in die Kreisspalte wurde SOR eingetragen
- im Bereich des Biosphärenreservates Schaalsee wurde eine Zuordnung der Biotop zum BRV getroffen, in die Kreisspalte wurde SCH eingetragen; eine Kreiszugehörigkeit (NWM, LWL) ist hier über die ersten 5 Stellen der Gemeindegenschaft möglich

Ergänzung 2010:

- im Bereich des Greifswalder Boddens wurde das Biotop „0308-121B5077“ aufgeteilt in den Bereich UNB Landkreis Rügen („0308-121B5077“) und UNB Biosphärenreservat Südost-Rügen („0308-211B5193“)
- die Datensätze wurde physisch nach aufsteigendem GIS-Code sortiert